

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU



MORITZ & Pimp my GAP



Rotenfels rockt zum Jubiläum!

Sa. 08.10.2016
20.30 Uhr

Kulturhalle Bad Rotenfels

Veranstalter: Kulturamt Gaggenau, Tel: 07225 962-513

VVK-Stellen:
Bäckerei Liedtke
Getränkemarkt Schmitt
Bücherwurm
VVK-Preis: 14,- / erm. 11,- €

Die letzte Historische Stadtführung in diesem Jahr findet am Freitag, 16. September, 18 Uhr, statt. Auftakt ist im Foyer des Rathauses Gaggenau. Dabei würdigt Oberbürgermeister Christof Florus auch das 10-jährige Bestehen der Veranstaltung. Siehe Seite 4.



Zum 60. Geburtstag

Die Schlange der Gratulanten erstreckte sich bis zum Eingang des Rathauses.



Landrat Jürgen Bäuerle würdigte den Jubilar in einer Festrede.



Oberbürgermeister Hubert Schnurr brachte Zwetschgen aus Bühl.



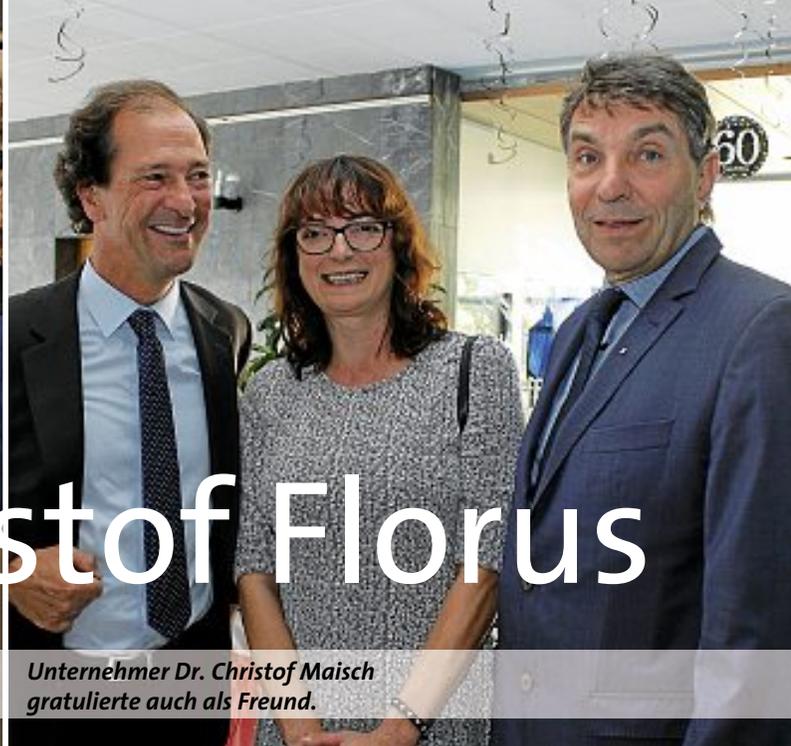
Im Namen des Gemeinderats gratulierten Rudi Drützer (r.) und Gerd Pfrommer.



Bürgermeister Michael Pfeiffer beglückwünschte Florus und dankte dessen Ehefrau Jeanette.



Oberbürgermeister Hans-Jürgen Pütsch gratulierte im Namen Rastatts.



von OB Christof Florus

*Auch die Musik stimmte an diesem Festtag.
Fotos: StVw*

*Unternehmer Dr. Christof Maisch
gratulierte auch als Freund.*

Oberbürgermeister Christof Florus nimmt Glückwünsche zum 60. Geburtstag entgegen

Zahlreich war die Gratulantenschar aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, die sich im Rathaus eingefunden hat, um Oberbürgermeister Christof Florus zum 60. Geburtstag zu beglückwünschen.

Landrat Jürgen Bäuerle attestierte dem Stadtoberhaupt: "Auf Dein Wort ist Verlass." Mit "nicht versiegender Leidenschaft" habe Florus erkannt, dass man als Wirtschaftsregion Mittelbaden nur gemeinsam eine Chance habe. Er sei ein "Teampayer, der über die Grenzen Gaggenaus hinaus arbeitet".

Im Namen des Gemeinderats wünschten Rudi Drützer und Gerd Pfrommer "wei-

terhin Optimismus, Energie, Stehvermögen, Kraft und ein breites Kreuz".

Bürgermeister Michael Pfeiffer betonte, "dass man Christof Florus in jedem Gespräch anmerkt: Er lebt für Gaggenau - für seine Stadt. Und er arbeitet daran, dass unsere Stadt täglich ein Stück besser wird."

Der Jubilar selbst dankte der "kommunalen Familie", in der er sich als Oberbürgermeister bewegt und wirkt. Die kommunale Selbstverwaltung sei ein hohes Gut, für das man gar nicht laut genug die Werbetrommel rühren könne. Kommunal lasse sich unwahrscheinlich viel erreichen, falls eine gemeinsame Vorgehensweise gewährleistet sei.

Florus zeigte sich geehrt und gerührt ob der vielen führenden Repräsentanten des öffentlichen Lebens (darunter die Bundestagsabgeordneten Kai Witthaker und Gabriele Katzmarek sowie die Landtagsabgeordneten Sylvia Felder und Ernst Kopp und aus der polnischen Partnerstadt Sieradz Präsident Osiewal und Vizepräsident Matysiak).

Dabei unterstrich er, wie viel Kraft und Motivation ihm konstruktive Kritik und freundschaftliche Zustimmung gäben. "Es ist einfach schön, Freunde zu haben", sagte der Geehrte an der Seite von Ehefrau Jeanette unter dem Applaus seiner Gäste.



Dr. Matthias Jurytko überbrachte die Glückwünsche des größten Arbeitgebers vor Ort.

*Hoch war die Zahl der Gratulanten, die OB Florus ihre Aufwartung machten.
Fotos: StVw*

GEWERBE.SCHAU! GAGGENAU

Allmählich geht es auf die Zielgerade, denn schon am 16. Oktober steht die nächste Gewerbe.Schau! Gaggenau an. Zahlreiche Gaggenauer Betriebe zeigen wieder, was sie können. Wie auch bei den bisherigen Leistungsschauen wird der Fokus auf Gaggenauer Betriebe gelegt. Erstmals wird die Gewerbe.Schau! in und um die Jahnhalle stattfinden. Die Halle ist komplett belegt. Im Außenbereich sind für Kurzentschlossene noch Plätze frei.

Einbezogen wird auch der angrenzende Parkplatz. Da dieser eine große Fläche bietet, sind darauf noch Plätze frei. Gaggenauer Betriebe, welche diese Plattform nutzen möchten, sind herzlich eingeladen, sich zu präsentieren.

Anmeldungen sind über die Wirtschaftsförderung erhältlich. Gleichzeitig können sich auch noch Betriebe oder Vereine melden, welche die Gewerbe.Schau! für einen Bewirtungsstand nutzen möchten. Kontakt Gewerbe.Schau!

Stadt Gaggenau, Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung, Telefon 962-662, E-Mail: wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de

Ab Montag:

August-Schneider-Straße wieder frei

Nachdem die Bauarbeiten für die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes bis auf kleinere Restarbeiten in den Gehwegbereichen entlang der August-Schneider-Straße in dieser Woche fertiggestellt werden, kann der Verkehr auf der August-Schneider-Straße zwischen Bahnhof und Friedrich-Ebert-Straße ab Mo., 19. Sept., wieder in beide Richtungen fließen. Ebenso sind ab diesem Zeitpunkt vor dem Bahnhof beide Bushaltestellen - nun barrierefrei ausgebaut - wieder in Betrieb. Aufgrund von Lieferverzögerungen lässt jedoch die Buswarte Halle stadteinwärts noch etwa drei bis vier Wochen auf sich warten. Vor dem Bahnhof stehen fortan vier Taxistandplätze zur Verfügung und in der Hildastraße entlang des Hildaplatzes drei Taxistandplätze. Darüber hinaus wird es vor dem Bahnhof zwei öffentliche Behindertenparkplätze sowie eine Be- und Entladezone geben. Auch die neuen Fahrradüberdachungen nördlich und südlich des Bahnhofsgebäudes stehen ab Montag zur Verfügung, um dort Fahrräder abzustellen.

Die Michelbacher Dorffestteams sagen DANKE!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, langsam ist wieder Ruhe im Fachwerkdorf eingekehrt. Das 21. Michelbacher Dorffest hat uns ein schönes und erlebnisreiches Wochenende beschert.

Bei spätsommerlichen Temperaturen zog es unzählige Gäste und Besucher aus nah und fern an die Festmeile entlang des Michelbachs. Nur schade, dass der am Sonntagnachmittag einsetzende Regen dem Fest ein jähes Ende bereitete.

Von unseren dorffesterfahrenen Vereinen und Gruppen war alles perfekt vorbereitet worden, und viele unserer Einzeldarsteller sind inzwischen eine nicht mehr wegzudenkende Bereicherung unseres Festes und stoßen stets auf reges Interesse bei unseren Besuchern. Wir bedanken uns für dieses gelungenes Dorffest daher bei allen Aktiven, die

zum Gelingen mit Leidenschaft und Engagement beigetragen haben, und bei unseren Sponsoren für die finanzielle Unterstützung.

Unser Dank gilt ganz besonders den Anwohnern der Bernsteinstraße und der Otto-Hirth-Straße, die ihre Höfe und Anwesen zur Verfügung gestellt haben und alle durch unser Dorffest entstandenen Behinderungen und Beeinträchtigungen der vergangenen Tage mit viel Geduld und Verständnis ertragen haben.

Herzlichen Dank an alle für ein gelungenes, schönes 21. Michelbacher Dorffest. Im Namen der Dorffestteams für Technik, Bühne, Festzug und Pressearbeit

Franz Kowaschik
Ortsvorsteher Michelbach

Zehn Jahre Historische Stadtführungen

Die letzte Historische Stadtführung in diesem Jahr findet am Fr., 16. Sept., 18 Uhr, statt. Start ist im Foyer des Rathauses Gaggenau. Oberbürgermeister Christof Florus nutzt die Gelegenheit, um "Zehn Jahre Historische Stadtführungen" zu würdigen. Frank Eisold und Peter Heidmann vom Arbeitskreis Tourismus-Freizeit haben zahlreichen Interessierten zwischenzeitlich die zentralen Sehenswürdigkeiten der Stadt kundig nähergebracht. Auch diesmal wird der kurzweilige Rundgang durch Gaggenau etwa drei

Stunden dauern und rund vier Kilometer messen. Der Kostenbeitrag beträgt drei Euro.

Anmeldungen nimmt die Tourist-Info Gaggenau unter Telefon 962-661 entgegen. Kurzentschlossene können auch direkt zum Auftakt der Führung ins Rathaus-Foyer kommen.



Sponsoren für weihnachtliche Aktivitäten gesucht

Der Herbst steht vor der Tür, die Weihnachtsvorbereitungen laufen. Einige der auffälligsten Aktivitäten in dieser Zeit sind der Adventsmarkt in der Innenstadt und die Weihnachtsbeleuchtung. Dabei gab es im vergangenen Jahr deutliche Veränderungen: der Adventsmarkt bietet nun 17 Tage Unterhaltung und Kulinarisches, die ersten Schritte in Richtung neue Weihnachtsbeleuchtung wurden getan.

Diese Aktivitäten benötigen eine breite Unterstützung. Gleichzeitig wird es wiederum die Broschüre "Adventszauber in 'gans' Gaggenau geben", mit verschiedenen Veranstaltungstipps und Anziehungspunkten im Advent in ganz Gaggenau. Daher werden aktuell Firmen, insbesondere in der Innenstadt, kontaktiert. Denn alle Firmen in Gaggenau sind eingeladen, sich daran zu

beteiligen. Wiederum gibt es für die Unterstützer verschiedene "Dankeschön" und Präsentationsmöglichkeiten.

Kontakt: Stadt Gaggenau, Wirtschaftsförderung, Telefon: 962 662, E-Mail: wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-wds.de. Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Redaktionelle Texte und Bilder: gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de
Anzeigenberatung: Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: anzeigen.76571@nussbaummedien.de
Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0
E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de, Internet: www.wdspresservertrieb.de

30. „Tour de Gaggenau“ erfreut sich starker Resonanz

Toller Abschluss der Sommerferien: 350 Radler konnte die Volksbank Baden-Baden/Rastatt zusammen mit ihrem Partner, dem DRK Gaggenau, bei der diesjährigen „Tour de Gaggenau“ am letzten Feriensontag begrüßen - so viele wie schon lange nicht mehr. „Es freut uns sehr, dass wir bei der 30. Auflage unserer Tour so viele Menschen erreicht haben“, betont Volksbank-Bereichsdirektor Bernhard Veit und fügt hinzu: „Fantastisch ist auch, dass so viele Kinder und Jugendliche mitgefahren sind.“



Zahlreiche Kinder und Jugendliche nahmen die Strecke in Angriff.

Bereits beim offiziellen Startschuss um 10.30 Uhr auf dem Marktplatz bot sich ein beeindruckendes Bild. Angeführt von Bürgermeister Michael Pfeiffer und Veit machten sich gleich zu Beginn 130 Radfahrer auf den Weg. Vor ihnen lag ein 17 Kilometer langer, durchaus sportlich ambitionierter Rundkurs mit einigen Höhenmetern: Vom Marktplatz aus ging es über den Selbacher Weg durch den Wald nach Selbach. Dort warteten kurz vor Ortseingang die erste Stempelstelle und Getränke von der Stadtapotheke. Weiter ging es nach Ottenau und über den Radweg nach Sulzbach und dann hoch nach Michelbach. Anschließend führte die Strecke über die „Heil“ in Richtung Bad Rotenfels, wo die zweite Stempelstelle lag.

Verantwortlich für die Streckenführung und die sorgfältige Ausschilderung zeichnete einmal mehr die Jugendabteilung des DRK Gaggenau. Und auch für die passende Bewirtung auf dem Marktplatz hatte das DRK gesorgt. Insgesamt 30 Helfer/innen vom DRK und von der Volksbank waren am Sonntag im Einsatz. Ebenfalls mit von der Partie waren der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC), der Räder codierte sowie Fahrrad-Merkel, der neueste Velos ausstellte - mit und ohne elektrische Unterstützung.

Mit Spannung erwartet wurde die von Heiko Borscheid moderierte Verlosung der von der Volksbank gestifteten attraktiven Preise: Der achtjährige Tom Bender aus Michelbach gewann den Hauptpreis - ein neues Mountainbike mit 30 Gängen. Über einen zweitägigen Aufenthalt im Europa-Park mit Übernachtung für zwei Personen konnte sich Susanne Mühlchen aus Gaggenau freuen. Und der dritte Preis ging an den neunjährigen Till Kimmel aus Ötigheim, der zwei Geschäftsanteile der Volksbank im Wert von 200 Euro gewann - und damit nun Mitglied der Genossenschaftsbank ist. Freuen darf sich auch die Stadt Gaggenau: Die Einnahmen aus den Startgebühren rundet die Volksbank großzügig auf 1.000 Euro auf - und spendet diesen Betrag.



Die glücklichen Gewinner der Preisverlosung auf einem Bild vereint.

Fotos: privat

Ausbildungsstart bei der Stadt Gaggenau

Am 1. September 2016 wurden drei neue Auszubildende sowie ein Verwaltungspraktikant durch die Auszubildenden des zweiten und dritten Ausbildungsjahres bei der Stadt Gaggenau willkommen heißen. Zu Verwaltungsfachangestellten werden Felicitas Krauskoff und Sascha Warth ausgebildet. Matthias Beck beginnt seine Ausbildung beim Bauhof mit dem Berufsziel "Tiefbaufacharbeiter". Als Verwaltungspraktikant wird Dominik Walter für sechs Monate im Rathaus Gaggenau sein.

Die Einführungstage starteten mit einer Informationsveranstaltung durch das Personalwesen sowie einer Begrüßung durch Oberbürgermeister Christof Florus. Nach gegenseitigem Kennenlernen haben die Auszubildenden des zweiten und dritten Ausbildungsjahres mit den neuen Auszubildenden den Minigolfplatz in Bad Rotenfels besucht. Neben Geschicklichkeit und Motorik wurden zusätzlich auch gegenseitige Hilfe und Unterstützung geübt. Am zweiten Einführungstag fanden verschiedene Kennenlernspiele statt. Anschließend wurden das Rathaus und

seine einzelnen Abteilungen mit einer spielerischen Rathaus-Rallye erkundet.

Am 5. September begannen alle neuen Auszubildenden in verschiedenen Ämtern mit ihrer Ausbildung beziehungsweise ihrem Praktikum. Das gesamte Rathaus team wünscht den neuen Kollegen einen guten Start ins Berufsleben und viel Freude während ihrer Ausbildung.



Oberbürgermeister Christof Florus hieß die neuen Auszubildenden der Stadt willkommen.

Foto: StVw

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

17./18. September - Dr. Hagemann/Dr. Schmitt, Schwarzwaldstraße 24, Baden-Baden, Telefon 07221 64246

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 17. September

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau, Telefon 07225 68978020

Wendelinus-Apotheke,
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach,
Telefon 07224 991780

Sonntag, 18. September

Stadt-Apotheke,
Hauptstraße 87, Gaggenau,
Telefon 07225 96670

Alle Angaben ohne Gewähr!

Blutspendetermin in Ottenau

Blut ist lebenswichtig und nicht künstlich herstellbar. Blutspenden sind daher nötig und ohne Alternative. Jeden Tag werden knapp 15.000 Blutspenden gebraucht, damit die Patienten in Deutschland versorgt werden können. Der DRK-Blutspendendienst bittet daher um Blutspenden am Do., 22. Sept., 14.30 bis 19.30 Uhr, in der Merkurhalle Ottenau, Furtwänglerstr. 15.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 73. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen - eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Stadtbibliothek Gaggenau

Großer Herbst-Bücherflohmarkt

"Literatur zum Minipreis" oder "Stöbern und das richtige Buch finden" heißt die Devise beim traditionellen Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek Gaggenau von Di., 20. Sept., bis Sa., 22. Okt. Immer wieder trennt sich die Stadtbibliothek von Teilen

ihrer Bestände, um Platz zu schaffen für Neues. Regelmäßig kommen auch um-



Stadtbibliothek
GAGGENAU

Die Stadtbibliothek öffnet Welten...

fangreiche Buchspenden hinzu. Lesern profitieren davon: Von Romanen über Sachbücher bis hin zu antiquarischen

Werken, Kinderliteratur, CDs und Schallplatten ist alles zu finden. Für jeden Bücherwurm gibt es das Richtige - ob für entspannte Stunden auf der Gartenliege, auf dem Sofa oder im Bett.

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

19. September, 75 Jahre
Vincenzo Salvo,
Willy-Brandt-Straße 23, Gaggenau

20. September, 95 Jahre
Hildegard Kirn,
Ortsstraße 114, Oberweier

20. September, 80 Jahre
Roswitha Völker,
Kapellenstraße 12, Ottenau

20. September, 75 Jahre
Peter Wittig,
Rudolf-Harbig-Straße 4, Ottenau

20. September, 75 Jahre
Gunda Mayer,
Karl-Kohlbecker-Straße 5, Gaggenau

20. September, 70 Jahre
Irene Dekorsy
Mühlstraße 2, Bad Rotenfels

23. September, 85 Jahre
Klara Kyre,
Luisenstraße 39, Gaggenau

23. September, 75 Jahre
Despot Cvetkovski,
Brunnenackerstraße 3 B, Hörden

24. September, 75 Jahre
Marija Krmpotic,
Landstraße 83, Hörden

24. September, 70 Jahre
Günther Brunner,
Adalbert-Stifter-Weg 4, Gaggenau

24. September, 70 Jahre
Brigitte Kleeh,
Brahmsstraße 31, Ottenau

25. September, 70 Jahre
Herbert Grzelczak,
Unterer Hornbergweg 9, Ottenau

Aufzug außer Betrieb

Aufgrund von Wartungsarbeiten ist der Aufzug im Haus am Markt neben dem Rathaus bis Monatsende außer Betrieb.

Um Verständnis wird gebeten.

Gaggenauer Ferienspaß weiter auf Erfolgskurs - Stadt setzt auf Integration und Inklusion

Kurz nach Ferienende können die Verantwortlichen für das Gaggenauer Ferienprogramm eine überauspositive Bilanz ziehen. Der Nachwuchs begeistert sich immer wieder von neuem für den Gaggenauer Ferienspaß. Über 6.200 Mal nahmen Kinder und ihre Familien an den 130 Ferienangeboten teil. Der Ferienspaß am Stück würde 813 Stunden dauern oder 33 Tage. 80 Prozent der Veranstaltungen waren komplett ausgebucht. Bei den übrigen gab es meist nur wenige Restplätze. Nur acht Ferienangebote mussten - hauptsächlich witterungsbedingt - abgesagt werden. Eine fürs Waldseebad geplante Veranstaltung wurde in den Rotenfeler Kurpark verlegt.

Starkes Team

Oberbürgermeister Christof Florus würdigte die kreative Vielfalt des erfolgreichen Sommerangebots und das bewährte und tatkräftige Netzwerk mit 56 Partnern und fast 200 ehrenamtlichen Aktiven. Unverzichtbar ist die Kooperation mit dem Verein KINDgenau (mit 26 eigenen Veranstaltungen), der Landesakademie Schloss Rotenfels (7), dem Ottenauer Kino (15) und der Stadtbibliothek (5). Die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau stiftet als Premiumsponsor seit 24 Jahren das finanzielle Fundament für das hochwertige Programm.

Besonders begehrt: Forschertouren aller Art

Der Ferienspaß stand in diesem Jahr unter dem Motto "Forschen, Entdecken, Experimentieren". An insgesamt elf Terminen konnten Kinder und Jugendliche

spielerisch in die Welt von Wissenschaft und Forschung eintauchen. Ausflüge führten ins Mathe-Schülerlabor des KIT, zur "Experimenta" nach Heilbronn oder ins interaktive Museum Le Vaisseau nach Strasbourg. Das spannende Motto kam bei den Kindern besonders gut an. Alle Forscher-Termine waren ausgebucht.

"City-Sause" ein Erfolgsmodell

Nicht mehr wegzudenken aus dem Ferienprogramm ist die "City-Sause", die viermal freitags im August auf dem Marktplatz stattfand. Hier entstand jeweils ein riesiger Spielplatz. "Der Besuch der großen Spieleaktionen war wieder enorm. Tausende Besucher tummelten sich in der Innenstadt", freut sich Ute Aciri, die das Ferienprogramm koordiniert.

Erfolgreiche Premiere: "Fest der Kulturen"

Unter dem Motto "One World - alle sind willkommen" wurde die Innenstadt zum Treffpunkt mit Spiel- und Kunstaktionen, internationalen Speisen und Live-Musik bis 22 Uhr. Es waren besonders die Flüchtlingsfamilien angesprochen, die in Gaggenau leben. Die Premiere verlief sehr erfolgreich. Trotz heißen Wetters lockte das "Fest der Kulturen" zahlreiche Besucher zum zwanglosen Treffen in die Innenstadt. Besonders freut sich das Team von Kulturamtsleiterin Heidrun Haendle über die neue und gute Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftsunterkunft Bad Rotenfels und der JuFaZ-Flüchtlingsinitiative "Kochen über den Tellerrand". Beide haben sich aktiv am Programm beteiligt.

Programm ohne Barrieren

Erstmals konnten an den meisten Ferienspaßveranstaltungen Kinder mit und ohne Handicap gemeinsam bei vielen Programmpunkten teilnehmen. Weiter ausgebaut wurde die Beteiligung der Flüchtlingskinder am Ferienprogramm. Durch die unbürokratische Kooperation und gute Resonanz bei den Vereinen wurden Kinder, die in der Gemeinschaftsunterkunft Bad Rotenfels leben, zu 14 Ferienangeboten eingeladen.



Das Forschen und Experimentieren kam bei den Kindern sehr gut an. Foto: StVw



Das "Fest der Kulturen" lockte die Menschen auf den Marktplatz.

Foto: Reinhold Bauer

Ferierspaß 2016 in Zahlen

- 6.200 Teilnehmer/Besucher
- 130 Ferienangebote gesamt
- 80 Prozent ausgebucht
- 813 Stunden Programm = 33 Tage
- 611 Ferienspaß-Ausweise wurden ausgegeben
- Teilnehmer von 4 bis 16 Jahren
- Ferierspaß-Netzwerk mit 56 Partnern und rund 200 ehrenamtlichen Helfern
- Premium-Sponsor Sparkasse Baden-Baden Gaggenau

Termine **KIND**genau^{e.v.} und **JuFaZ**Gaggenau

- JuFaZ Offene Werkstätten
jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

Nächste Termine:

20. September Kartoffel & Co.

27. September Malwerkstatt

**Außerdem immer montags:
"Mädchenzeit" von 13.15 bis 17 Uhr**

Das JuFaZ öffnet seine Türen nur für Mädchen im Alter von elf bis 15 Jahren. Bei uns bekommt ihr Zeit und Raum für eure kreative Freizeitgestaltung. Wünsche dürfen gerne geäußert werden! Einfach vorbeikommen

men und die beste Freundin mitbringen...

**„Fördern, fordern, spielen“
von 15 bis 17 Uhr**

Immer montagsnachmittags treffen wir uns und probieren gemeinsam die tollsten Dinge aus: Unsere Erlebnis- und Werkstattpädagoginnen haben viele Ideen, die wir in der Holz-, Näh- oder Kreativwerkstatt umsetzen können. An anderen Tagen sind wir draußen aktiv, denn gemeinsam macht Bewegung noch mehr Spaß! Motorik, Konzentration und Sprachfähigkeit werden so ganz individuell gefördert - und natürlich wird ganz nebenbei auch das soziale Verhalten geschult. Für Kinder zwischen fünf und elf Jahren.

Alle Angebote sind kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Landratsamt Rastatt

6. Streuobsttag

Der 6. Streuobsttag im Landkreis Rastatt findet am So., 18. Sept., 10

bis 18 Uhr, im Rahmen des Sommerfestes des Obst- und Gartenbauvereins Oberndorf bei der Turnhalle in Kuppenheim-Oberndorf statt und beschäftigt sich mit Dängeln, Wetzten und Mähen.

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht



Laika, hat ihr Frauchen verloren, sie lebt jetzt in der Hundepension und sucht einen Gnadenplatz für den Rest ihres Lebens.

Sie ist bereits 15 Jahre, aber noch sehr gesund. Geht auch gerne noch ein wenig spazieren. Gern auch zu einer älteren Person, die ein Tier noch versorgen kann. Fee, noch eine Seniorin von 12 Jahren, eine tolle Hündin, sehr souverän. Fee sollte einen Platz mit Garten haben damit sie nicht eine zu große Umstellung hat, da sie auch gerne in der Sonne im Freien liegt. Verträglich mit allem.

Jana, eine hübsche kleine Tigerkatze, noch ein junges Mädchen, sehr lieb und verträglich. Gern zu einer weiteren Katze dazu.

Hundewelpe blond, 4 Monate, wird mittelgroß, sucht noch eine Familie

Kulturamt eröffnet mit Annette Postel neue klag-Saison



Mit ihrem Programm "Ausziehn" wird Annette Postel am Fr., 30. Sept., 20 Uhr, auf der klag-Bühne gastieren. Temperamentvoll lädt sie zum Lachen, Seufzen und Schmunzeln ein - über sich, die Männer, Frauen und natürlich über die Liebe selbst. Immer an ihrer Seite ist dabei Jazzpianist Klaus Webel aus Gaggenau. Tickets für den Abend mit der "Scheherazade des deutschen Musikkabarets" gibt es im City Kaufhaus Gaggenau, unter www.reservix.de sowie im Kulturamt der Stadtverwaltung Gaggenau (962-513).

Ausblick

Am Sa., 1. Okt., gastiert Archie Clapp mit seinem Bühnenprogramm "Clappe, das ist Kunst" auf der klag-Bühne.

"Ausziehn" heißt die Devise bei Annette Postel im klag Foto: privat

Am Fr., 16.9, 19 Uhr, findet in der Stadtbibliothek Gaggenau ein "Eugen-Roth-Abend" statt, den Schauspielerin Iris Beiser aus Ettlingen präsentiert. Der Eintritt beträgt acht, ermäßigt fünf Euro. Mit seinen heiter-nachdenklichen Gedichten und Erzählungen gehört Eugen Roth (1895-1976) zu den meistgelesenen Lyrikern im deutschsprachigen Raum. Roth versteht es, einen Gedanken ganz einfach auszudrücken und gleichzeitig seinen Lesern in wenigen Zeilen ein Stück Lebensweisheit mit auf den Weg zu geben, bald trostreich, bald befreiend, bald nachdenklich. Schauspielerin Beiser stellt die lebensklugen Gedichte von Eugen Roth in den Mittelpunkt. Foto: privat ▶





Perfekter Ausklang mit Trio Livingroom.



Dr. Ulrich M. Schumann referiert über Friedrich Weinbrenner.



Musikverein Bad Rotenfels vor malerischer Kulisse.



Spaß und Spiel.



Figur - entstanden in der Kulturakademie.



Alles hausgemacht!



Die Landfrauen des OGV.



Alexander Fitterer führt durch die Schloss-Ausstellung.



Fotos: StVw

Grandioses Konzert in der Jahnhalle bringt mehr als 7.000 Euro für Flüchtlingskinder ein

Das Kulturder Stadt Gaggenau, der Kulturring Gaggenau und "terre des hommes" Murgtal/Mittelbaden als Veranstalter von "Weltmusik für syrische und irakische Flüchtlingskinder" zeigen sich sehr zufrieden mit der Qualität des Benefizkonzerts, das neulich in der Jahnhalle stattfand, sich einer großen Zuhörerschaft erfreute und den sensationellen Erlös von mehr als 7.000 Euro einbrachte. "30 Sponsoren haben die Aktion unterstützt. Mit zusätzlichen Spenden aus der Region werden wir den Betrag sicher noch erhöhen können",

sagt Heinz Wolf von "terre des hommes", der laut Kulturamtsleiterin Heidrun Hande die "Lokomotive" des ganzen Unterfangens war.

Annähernd 400 Zuhörer waren begeistert von diesem "etwas anderen" Konzert. Für eine orientalische Atmosphäre sorgte der aus dem Irak geflohene Ali Jabor mit seiner Oud, einer Kurzhalslaute, wovon auch die geladenen Asylbewerber aus Forbach, Gernsbach und Gaggenau angetan waren. Aziz Kuyateh aus Gambia verbreitete mit

seinen Instrumenten afrikanische Stimmung. Wie zu erwarten, gestalteten darüber hinaus der "Frontmann" der Gruppe, Peter Götzmann, mit dem Starsaxophonisten Peter Lehel, der aus Bad Kreuznach kommenden Petra Erdtmann, der "Blues-Röhre" aus dem Murgtal, Mario Götz, und seinen erfahrenen Karlsruher Musikerkollegen Rainer Granzin (Piano), Niklas Braun (Bass) und Michael Rüber (Gitarre) ein abwechslungsreiches, hervorragendes Konzert, das beim Publikum bestens ankam. Tosender Applaus war der Lohn für die neun Musiker.



Die Musikformation „Peter Götzmann & friends“ spielte für Flüchtlingskinder.
Fotos: Hegmann



Ali Jabor aus dem Irak und Aziz Kuyateh aus Gambia faszinierten mit besonderen Klängen.

Flüchtlinge in Gaggenau

Multi-Kulti-Chor beim Pfarrhaus-Jubiläum Oberweier

Dass Singen verbindet, ist längst kein Geheimnis mehr. Die Flüchtlingsinitiative Oberweier macht jetzt die Probe aufs Exempel. Seit Mitte Juli bereiten sich rund 25 Sängerinnen und Sänger auf das Pfarrhausjubiläum am kommenden Sonntag vor. Das Pfarrhaus wird 250 Jahre alt, und seit diesem Frühjahr ist es Domizil für zwei Flüchtlingsfamilien. Was also liegt näher, als das Jubiläum gemeinsam zu gestalten. Die Idee für einen gemeinsamen Chor war schnell geboren und umgesetzt. Die sängerische Basis bilden Sängerinnen und Sänger des Gesangvereins "Eintracht" Oberweier. Dazu einige Stimmen der Flüchtlingsinitiative und etwa zehn stimmgewaltige Flüchtlinge aus Syrien, dem Irak und Afghanistan. Einstudiert werden die Lieder von Richard Merkel. Mit Claudia Märkt und Armin Repple aus Karlsruhe konnten zwei zusätzliche Motivatoren gewonnen werden.

Jeden Dienstag schallt es also aus dem Gemeindehaus, und jeden Dienstag klingen die Lieder ein wenig besser. Das musikalische Programm besteht aus zwei deutschen, einem englischen und einem arabischen Lied. „Das sind wir den Flüchtlingen schuldig“, war der einhellige Tenor der beiden Koordinatorinnen Monika Illig und Irene Merkel, „auf diese Weise erwei-



Ist am Sonntag zu hören: der interkulturelle Chor von Oberweier.

Foto: privat

sen wir den neuen Einwohnern unseren Respekt, und wir spüren, wie schwierig es ist, eine Sprache zu erlernen, die außerhalb des eigenen Kulturkreises angesiedelt ist.“

Zu hören ist der Multi-Kulti-Chor am Sonntag, 18. September, 13 Uhr, beim Pfarrhausjubiläum. Das Fest beginnt mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Johannes. Musikalisch mitgestaltet wird dieser Gottesdienst von einer Flüchtlingsfamilie aus Kamerun und ihren Betreuern aus Michelbach und Oberweier. Am Nachmittag erhalten die Besucher interessante Einblicke in die Geschichte des

Pfarrhauses, gegen 15 Uhr wird das „Kirchenlädchen“ eröffnet, wo ab sofort alle bedürftige Familien einkaufen können. Für einen reichhaltigen Mittagstisch und eine Kaffeetafel ist gesorgt. Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Koordinatorin Flüchtlingshilfe bei der Stadt Gaggenau

Carmen Merkel

Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Telefon 07225 962-509

E-Mail: c.merkel@gaggenau.de



Die Sulzbacher Schüler besuchten den Hörnerich in Forbach.



Ihr eigenes Floß durften die Schüler aus Oberweiler im Museum Haus Kast in Hörden basteln.



Den Pferde- und Bauernhof Hüttig in Loffenau lernten die Schüler aus Selbach kennen.

Sommerferienbetreuung 2016

Auch in den diesjährigen Sommerferien wurden in den "Verlässlichen Grundschulen" Gaggenaus wieder jede Menge Spaß, Ausflüge und viele neue Eindrücke geboten. Die Betreuerinnen begeisterten ihre Schülerinnen und Schüler mit abwechslungsreichem und spannendem Programm.

Fotos: privat



Die Schüler der Hans-Thoma-Schule verbrachten einen gemeinsamen Tag mit den Kindern der Lebenshilfe.



Die Schüler der Hebelschule beim Wandern auf den Merkur in Baden-Baden



Bei einem Rathausrundgang wurden die Schüler der Grundschule Michelbach geblickt.

Herbstmesse und verkaufsoffener Sonntag

Wenn die Tage kürzer werden, die Temperaturen fallen, die Blätter an den Bäumen sich verfärben, dann ist Herbstmessezeit. Wenn Kinder hinter rosa Zuckerwattewolken verschwinden, Jugendliche von Fahrgeschäften spektakulär durch die Luft gewirbelt werden und Erwachsene mit Händlern feilschen, kann das nur eines bedeuten: Die Gaggenauer Herbstmesse geht los. Am Fr., 23. Sept., beginnt der Rummel mit einem "Warm-up" auf dem Annemasseplatz mit insgesamt 28 Schaustellern und 132 Marktkaufleuten, die ab Sa., 24. Sept., ihre Waren anbieten. Wie bereits im Vorjahr laden die Schausteller beim "Warm-Up" am Freitag von 17.30 bis 18 Uhr zu Freifahrten ein. An diesem Tag starten auch die Vereine und Gastronomen mit ihren Verzeehrständen und musikalischer Unterhaltung. Es ist sicherlich für jeden Geschmack etwas dabei. Die offizielle Eröffnung findet in gewohnter Weise am Sa., 24. Sept., 14 Uhr, durch Oberbürgermeister Christof Florus im Annemasse-Garten statt.

Seniorenrat, "EinkaufsRummel" und Höhenfeuerwerk

Premiere bei der Herbstmesse: Der Seniorenrat Gaggenau e. V. präsentiert sich am Sa., 24. Sept., von 10 bis 18 Uhr mit einem Info-Stand im Foyer der Jahnhalle. Interessierte haben Gelegenheit, sich über die verschiedenen Aktivitäten des Vereins zu informieren, so über das Internetcafé, das wöchentlich durch ehrenamtliche Beraterinnen und Berater Hilfe bei Fragen im Umgang mit modernen Medien wie PC, Laptop, Tablet und Smartphone bietet. Der Seniorenrat tritt für die Interessen der älteren Menschen in der Gesamtstadt Gaggenau ein und ist generationenübergreifend tätig. Die Mitgliedschaft ist beitragsfrei. Die beliebte Kombination "EinkaufsRummel" gibt es am 25. September. Dann laden die Gaggenauer Einzelhändler zum verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr ein. An diesem Tag bereichern einige Aktionen die City. Der Gaggenauer Christian Rieger mit seiner Firma PyroLights wird am So., 25. Sept., 20.30 Uhr, wieder für ein beeindruckendes und atemberaubendes Höhenfeuerwerk sorgen.

Weniger Marktbeschicker, um Wiederholungen zu vermeiden

Weniger ist manchmal mehr! Um Wiederholungen des Angebots auf dem Krämermarkt weitgehend zu vermeiden und somit weiterhin einen attraktiven Krämermarkt zu bieten, hat sich das Team um Marktmeisterin Edith Grimm dazu entschlossen, in diesem Jahr weniger Verkaufsstände zuzulassen. Deshalb

wird die Konrad-Adenauer-Straße nur einseitig mit Marktständen belegt. Damit bleibt der Rundlauf Eckener-, Jahn-, Amalienberg- und Konrad-Adenauer-Straße erhalten, und es kann auch das Angebot des Angelsportvereins Gaggenau auf dem Platz der Carl-Benz-Schule wie gewohnt genutzt werden.

Neben den Klassikern Textilien, Süßwaren und Haushaltsartikeln wird auch eine Palette von Lederwaren, Duftartikeln, Mineralien, Naturprodukte, Schmuck, Obst- und Weinbrände, aber auch Spezialitäten im Lebensmittelbereich wie Wild, Oliven oder erlesene Kräuter entlang der Strecke zu finden sein. Nicht nur für große, sondern auch für die kleinen Gäste gibt es zahlreiche Stände mit Holzspielwaren, Luftballons oder Modellautos.

Entspannte Runden für die Kleinen - rasante Fahrten für die Großen

Auf eine gemischte Auswahl von Fahrgeschäften dürfen sich kleine und große Besucher freuen. Ob mit einem Hubschrauber oder einem fliegenden Elefanten: Das Kinderfahrgeschäft "König der Löwen" ist mit seiner attraktiven Gestaltung und den zahlreichen Lichteffekten jedes Jahr eine Bereicherung. Ebenso nicht mehr wegzudenken ist der Autoscooter "American Dream" von Familie Roder. Auf keiner "Kirmes" darf eine rasante Fahrt in einer "Berg- und Talbahn" fehlen. In diesem Jahr wird die Firma Heiderich mit ihrem "Safari-Express" für Erlebnisse sorgen.

Ebenso mit dabei sind unter anderem ein mit strahlenden Lichteffekten ausgestattetes Kettenkarussell, der Scheibenwischer "Las Vegas", das Rund- und Hochfahrgeschäft "Blower" sowie die Überschlagschaukel "Looping The Loop". Ein Erlebnis für die ganze Familie ist ein 4D-Sky-Rider Simulator. Hier kann der Fahrgast selbst ins Geschehen eingreifen und seinen Lieblingsfilm aus 30 topaktuellen Streifen des Jahres 2015 auswählen. Eine weitere Attraktion ist das "Monsterhaus". Hier werden 15 pneumatisch bewegliche Figuren mit speziellen Licht- und Soundeffekten in schaurige Szenen gesetzt - von menschenähnlichen Gespenstern bis zu teuflischen Monstern. Die Fahrten sind langsam und somit für die ganze Familie und sogar für körperlich beeinträchtigte Menschen geeignet. So können auch Rollstuhlfahrer die Gondel zum Ein- und Aussteigen gut erreichen. Die komplette Dunkelheit bietet eine hohe Schreckrate für Klein und Groß. Die zusätzlichen Effekte für eine gruselige Atmosphäre sind Nebel, Wasserspritzer, Luft und Modergeruch.

"Berühre den Himmel"-Sky Jumper-Bungee Trampolin ist die aktuelle Fun-sport-Attraktion auf dem Event- und Trendsportsektor. Mit bis zu sieben Meter hohen Sprüngen macht Sky Jumper völlig gefahrlose Schwerelosigkeit erfahrbar. Der Akteur kann die Sprunghöhe selbst bestimmen. Vor allem Kinder begeistert das schwerelose Körpergefühl. Zudem fördert das Fahrgeschäft die körperliche Fitness und die Körperkoordination. Dieser sportliche Aspekt kommt besonders bei Jugendlichen und Erwachsenen sehr gut an. Eine Losbude, Pfeilwerf- und Schießbude, Entenangeln, Ballwerfen, der Greifer, "Rivalen der Rennbahn", "Hau den Lukas", das Kindersportkarussell "Kindertraum Grand Prix", eine Feuerstein-Ralley sowie Süßwarenstände runden das Angebot ab.

Gaggenauer Vereine und Gastronomen bereichern Herbstmesse

Ein vielseitiges Angebot der mitwirkenden Vereine und Gastronomen auf dem Messegelände sowie in der Jahnstraße lassen kulinarisch kaum Wünsche offen. Im Festzelt des "Event Xpress" um Organisator DJ Richy auf dem Jahnplatz wird am Fr., 23. Sept., mit 80er und 90er Jahre Hits von DJ Tom & DJ Alright gestartet. Am Sa., 24. Sept., sorgt DJ Richy persönlich & DJ Ice mit Fox, Rock bis hin zu Charts für tolle Stimmung. Am So., 25. Sept., wird der Musikverein Selbach in der Zeit von 12 bis 14 Uhr und der Musikverein Ottenau von 14.30 bis 16.30 Uhr die Gäste unterhalten. An allen Tagen werden die Gäste mit frisch zubereiteten, handgemachten Cocktails sowie kulinarisch mit Burger, Bratwurst, Steaks, Schlachtplatte sowie Ochsenbäckchen vom Unimog-Restaurant Gaggenau versorgt.

Ein unverzichtbarer Klassiker ist das reichhaltige Musik-Programm des Vereins KINdGenau im Annemassepark von Freitag bis Sonntag mit Abendstunden am Lagerfeuer. Wie bisher engagieren sich die Freiwillige Feuerwehr (Abteilung Gaggenau), die Harmonika-Vereinigung Gaggenau, der Fanfarenzug GroKaGe, der Angelsportverein, die Reservistenkameradschaft, die Stadtkapelle, der VFB Gaggenau sowie die Sultan Ahmet Moschee. **"Zinks Weinkischdl"** vor der Weinhandlung Zink (Jahnstraße 5) wird täglich ab 12 Uhr (am Freitag zum Warm-Up ab 17 Uhr) geöffnet haben. In uriger und stilvoller Atmosphäre erwartet die Besucher ein breitgefächertes Getränkeangebot mit dem Schwerpunkt auf regionalen und internationalen Weinen. Für den kleinen Hunger steht eine edle Kürbiscrèmesuppe bereit.

Straßensperrungen und Parkmöglichkeiten

Im Zuge der Herbstmesse kommt es zur Sperrung verschiedener Verkehrsflächen. So steht der Annemasseplatz ab Mo., 19. Sept., für den öffentlichen Verkehr nicht mehr zur Verfügung. Die für den Krämermarkt in Anspruch genommenen öffentlichen Straßen sind ab Fr., 23. Sept., 12 Uhr, gesperrt. Sowohl die Tiefgarage "Murgufer" als auch das Parkhaus Hildastraße sind aus organisatorischen Gründen während der Herbstmesse gebührenpflichtig. Das gilt über den gesamten Zeitraum der Herbstmesse (Freitag bis Montag).

Überblick

- Gaggenauer Herbstmesse 2016
- Fr., 23. Sept. bis Mo., 26. Sept.
- Warm-Up am Freitag mit Freifahrten bei den Schaustellern
- Offizielle Eröffnung am Sa., 24. Sept., 14 Uhr
- Verkaufsoffener Sonntag am 25. September, 13 bis 18 Uhr
- Internetcafé "6oplus - Gaggenau" im Foyer der Jahnhalle
- Feuerwerk am So., 25. Sept., 20.30 Uhr

Mehrgenerationentreff informiert

Frühstück der Generationen

Das nächste Frühstück der Generationen findet am Sa., 24. Sept., um 9 Uhr im städtischen Vereinsheim statt. An diesem Vormittag erhalten die Besucher auch Informationen über die Flüchtlingssituation in der Stadt. Die Sprechergruppe lädt heute schon Jung und Alt herzlich hierzu ein.

Lachjoga-Übungen fallen aus

Lachjoga-Übungen müssen am Sa., 24. Sept., ausfallen. Die nächsten Lachjoga-Übungen finden am Sa., 8. Okt., im städtischen Vereinsheim statt.

Qigong-Übungen

Qigong-Übungen finden heute Do., 15. Sept., 16 Uhr, im städtischen Vereinsheim (Stadtzentrum) statt. Die gesunde Bewegung Qigong bringt Körper und Geist in Einklang und ist eine bewährte Methode für gesundheitliches Wohlbefinden. Interessierte Bürger jeglichen Alters sind dazu herzlich eingeladen. Diese Übungen

sind auch gut geeignet für Menschen mit körperlichen Einschränkungen. Übungsleiter ist der fachlich kompetente Qigong-Experte Manfred Hecker.

Französisch-Übungen

Am Di., 20. Sept., finden wieder Französisch-Übungen in der Carl-Benz-Gewerbeschule statt. Die Fortgeschrittenengruppe trifft sich um 16 Uhr und die Anfängergruppe um 17 Uhr. Interessierte, die Französisch lernen wollen oder ihre Sprachkenntnisse vertiefen wollen, sind herzlich willkommen.

Englisch-Übungen

Am Mi., 21. Sept., finden auch wieder Englisch-Übungen statt. Englisch-Lehrerin Martina Vetter erwartet die Teilnehmer nach der Sommerpause wieder in der Carl-Benz-Gewerbeschule. Die Teilnehmer mit gewissen Vorkenntnissen beginnen ihre Übungen um 15 Uhr, die Teil-

nehmer der Fortgeschrittenengruppe um 18.30 Uhr und die Anfängergruppe um 17 Uhr. Wer Englisch lernen oder wer seine Sprachkenntnisse vertiefen will ist zu den Übungsstunden herzlich eingeladen. Ein nahtloser Übergang in die verschiedenen Englisch-Gruppen ist jederzeit möglich. Neue Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen.

Die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Gebühren erhoben, es wird jedoch zur Kostendeckung um Spenden gebeten. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Heinz Goll, Telefon 3129, zur Verfügung.



Stadtbibliothek
GAGGENAU

Die Stadtbibliothek öffnet Welten...

wKostenloser WLAN-Zugang
in der Stadtbibliothek!



Öffnungszeiten:

Montag: geschlossen

Dienstag: 14 bis 19 Uhr

Mittwoch: 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag: 14 bis 18 Uhr

Freitag: 10 bis 13 Uhr

Samstag: 9.30 bis 13 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung
der Firma Murgtel
und der Stadtwerke Gaggenau

Pflegestützpunkt Außenstelle Gaggenau

Dienstag: 14 bis 17 Uhr

Mittwoch: 9 bis 12 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung
wird gebeten unter 07222 381-2160.

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 98899-2255
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de



Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Sachbücher aus dem Delius Klasing Verlag

Auf der Vespa durch die USA: - 271 S. zahlr. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-667-10179-2

SY: Ckk 2

Dieses Buch zeigt, wie schön es ist, einem Traum zu folgen. Es begleitet drei Freunde, die mitten im Leben stehen und sich nach einem Abenteuer sehnen. So steigen sie auf alte Vespas und begeben sich auf einen Roadtrip der besonderen Art: Sie durchqueren das Land der unbegrenzten Möglichkeiten mit nur zehn PS. Diese ungewöhnliche Reise führt auf kleinen Straßen zu großartigen Begegnungen.

Zoellter, Jürgen:

Jeep: Das Original - Seit 70 Jahren. - 151 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7688-3277-9

SY: Wkm 21

Er ging als Befreier in die Geschichtsbücher ein, denn es war der Willys MB, mit dem die Alliierten den Zweiten Weltkrieg gewannen. So wurde der erste Jeep zur Legende und begründete gleichzeitig den Mythos der Marke mit den sieben Rippen im Kühlergrill. Der Name Jeep gilt seitdem als Inbegriff für die Gattung der Geländefahrzeuge. Jeep steht heute für 70 Jahre Kompetenz, Kundenbegeisterung und nachhaltigen Erfolg.

Hönscheidt, Walter:

Wirtschaftswunderwagen: Automobile Zeitgeschichte der 50er Jahre, 2016.

ISBN 978-3-667-10467-0

SY: Wkm 2

Walter Hönscheidt, selbst ein Kind der Zeit, erzählt die Geschichte der 1950er Jahre aus der Perspektive eines leidenschaftlichen Autofans: Er verknüpft die Geschichte der Wirtschaftswunderjahre unmittelbar mit der Geschichte der Autos der 1950er Jahre. Dabei kann er nicht nur seine direkten Erinnerungen an diese Zeit, sondern auch noch viele eigene Fotografien von Autos der 50er Jahre und Szenarien rund um diese Autos beisteuern.

Falloon, Ian:

The Art of Ducati: - 240 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-667-10035-1

SY: Wkm 31

Unter allen "klassischen" Motorradmarken hat der italienische Hersteller Ducati wohl das sportlichste Image. In diesem Buch stellt Ian Falloon die Geschichte dieser Marke und ihre wichtigsten Modelle vor.

Jinney, Jamie:

Bulli forever: Liebeserklärung an ein Lebensgefühl, 2016. - o. Zählung: Ill.

ISBN 978-3-667-10464-9

SY: Wkm 21

Wohl kaum einem anderen Auto auf dieser Welt wogt so viel Sympathie entgegen wie dem VW Transporter. Dieses Geschenkbuch kombiniert originelle Bulli-Fotos mit Zitaten, Sprüchen und Weisheiten, die die besondere Verbindung von Bulli und Mensch beschreiben.

Rögner, Thomas:

Der ultimative Bike-Workshop: Alle Reparaturen, Kaufberatung, Profi-Tipps, Pflege und Einstellung. - 2016. - 151 S.:

ISBN 978-3-667-10457-1

SY: Wkn

Trotz vieler High-Tech-Entwicklungen und der technischen Neuerungen kann man auch als Laie viele Reparaturen und Wartungsarbeiten an seinem Bike selbst durchführen. Die überarbeitete Auflage des Buches "Der ultimative Bike-Workshop" von Thomas Rögner beschreibt und erläutert die neuesten technischen Entwicklungen in der Mountainbike-Technik wie Federgabeln, Dämpfungssysteme, Scheibenbremsen und Rahmenmaterialien.

Schäuffelen, Otmar:

Die letzten großen Segelschiffe / Otmar Schäuffelen. - 11. akt. Aufl.

ISBN 978-3-7688-3191-8

SY: Wkk 3

Das weltweit einmalige und nun komplett überarbeitete Standardwerk stellt etwa 500 Großsegler aus 54 Ländern vor: ihre Namen, Takelage und Hauptabmessungen, Besatzung und Verwendung, ihre Geschichte vom Stapellauf bis zur Gegenwart.

Kafka, Björn:

Functional Fitness ohne Geräte: 2016. - 159 S.: zahlr. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-667-10293-5

SY: Ybk 8

Der Begriff "Functional Fitness" steht für ein Trainings- und Fitness-System, das in kurzer Zeit beeindruckende Wirkung zeigt und damit gut in den knappen Zeitplan vieler Menschen passt. Schon 20 Minuten, 4-mal pro Woche, bringen sensationelle Erfolge. Einfache, aber hocheffiziente Übungsfolgen ("Workouts") garantieren auch in engen Zeitfenstern ein erfolgreiches Training. Und das Beste ist: Es werden dafür gar keine Geräte benötigt.

Ditton, Lia:

50 ultimative Wasserabenteuer, die man erlebt haben muss: 2016. - 221 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-667-10608-7

SY: Ybt

Ob flüssig oder fest, salzig oder süß, Wasser bietet unendlich viele Möglichkeiten, Abenteuer zu erleben. Die 50 besten, wildesten, spannendsten und entspannendsten Erlebnisse im, auf und unter Wasser werden in diesem Buch vorgestellt.

Das besondere Kinderbuch aus dem Edition Lingen Verlag

Campanella, Marco:

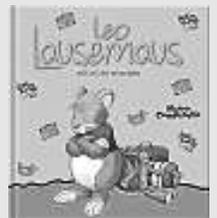
Leo Lesemaus will nicht verreisen: - o. Zähl.: überw. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-942453-97-4

SY: 1

Verreisen macht Spaß! Die Mäusefamilie möchte in den Urlaub fahren. Aber darauf hat Leo Lausemaus überhaupt keine Lust.

Immerhin kann er dann seine Freunde nicht sehen und die lange Fahrt in den Urlaub ist auch noch ganz schön langweilig. Doch dann gibt es am Urlaubsort viele spannende Sachen zu entdecken und Leo findet sogar einen Freund. Vielleicht ist Verreisen gar nicht so schlecht.





Gaggenauer Amtsblatt

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Montag, 19. September 2016, 18 Uhr**, findet im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

114. Bekanntgaben
115. Sanierung der Rastatter Straße in Gaggenau-Oberweier
- Vergabe der Bauarbeiten -
116. Neufassung der Satzung der Stadt Gaggenau über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau - Feuerwehrentschädigungssatzung (FwES) vom 25. Mai 1992
117. Vereinsheim Sulzbach - Neubau einer Rampe; Festplatzteil-sanierung
 - a) Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe
 - b) Erd-, Entwässerungskanal-, Drän-, Versicker-, Beton-, Betonwerkstein- und Abdichtungsarbeiten
- Vergabe der Arbeiten -
118. Rathaus Gaggenau
- Bauliche Umsetzung des Raumplanungskonzeptes in 2016 -
Fortführung der Arbeiten
hier: Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe
119. Anfragen der Stadträte
120. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen

Christof Florus, Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am **Mittwoch, 21. September 2016, um 19 Uhr** findet im Rathaus Selbach eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

18. Bekanntgaben
 19. Anfragen der Ortschaftsräte
 20. Einwohnerfragestunde
- gez. Michael Schiel
Ortsvorsteher

Öffentliche Bau- und Umweltausschusssitzung

Am **Montag, 19. September 2016, 17 Uhr**, findet im kleinen Sitzungszimmer des Rathauses Gaggenau eine öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

36. Bekanntgaben
37. Anfragen der Stadträte
38. Sanierungsgebiet Nördliche Innenstadt in Gaggenau
Endausbau der "Unteren Hildastraße"
- Vergabe der Bauarbeiten -
39. Bepflanzung der August-Schneider-Straße in Gaggenau
- Auftragsvergabe für den I. Bauabschnitt -
40. Hans-Thoma-Schule Gaggenau -
Schulmensa
- Vergabe von Reinigungsarbeiten -
41. Waldfriedhof Gaggenau
 - 1) Bewilligung einer außerplanmäßigen Ausgabe
 - 2) Austausch der defekten Kälteanlage für die Kühlkammern
42. Mahlberghalle Gaggenau-Freiolsheim
 - 1) Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe
 - 2) Einbau einer neuen Heizkesselanlage
43. Einwohnerfragestunde

Mit freundlichen Grüßen

Michael Pfeiffer, Bürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier

Am **Mittwoch, 21. September 2016, um 19 Uhr** findet im Rathaus Oberweier eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberweier statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

Tagesordnung:

11. Bekanntgaben
 12. Anfragen der Ortschaftsräte
 13. Einwohnerfragestunde
- gez. Rosalinde Balzer
Ortsvorsteherin

"Lärm macht krank"

Zur Sommerzeit ist das Thema besonders aktuell. Städte und Gemeinden appellieren an die Motorradfahrer, durch etwas rücksichtsvolleres Fahren die Anwohner zu schonen. Auch die regionalen Medien berichten über die Problematik und entsprechende Aktionen und Aufrufe (siehe BNN vom 27.8.2016). Im Mittelpunkt stehen häufig die bei Bikern beliebten kurvenreichen Motorradstrecken im Schwarzwald. Viel zu oft werden die innerörtlichen Zufahrtsstraßen bereits in die Rennstrecke mit einbezogen, vor allem, wenn es keine Geschwindigkeitsbegrenzung gibt, wie z.B. zwischen Gaggenau und Michelbach.

Nicht zuletzt weist die Unfallbilanz mit Schwerverletzten darauf hin (siehe BT-Bericht vom 12.7.2016), dass eine vernünftige Fahrweise durchaus auch im Interesse des Fahrers liegen würde.



Quelle: Foto Margit Völtz/pixelio.de

Auch im Stadtgebiet von Gaggenau wurden und werden entsprechende Klagen

laut. Wer an den typischen Rennstrecken wohnt, kann ein Lied davon singen: "Man sitzt im Garten oder auf dem Balkon und genießt bei schönem Wetter den Feierabend oder das Wochenende. Dann kommen sie: laut dröhnende Motorräder, von denen eines schon ausreicht, ein ganzes Wohnviertel aus dem Schlaf zu reißen. Der Lärm der Hotspots dringt sogar durch dreifach verglaste Scheiben. Das Dröhnen schallt vom Tal die Hänge hinauf und in die Berge". Selbstverständlich - so wird allgemein eingeräumt - handelt es sich dabei nicht um den gro-

ßen Teil rücksichtsvoller Motorradfahrer, die sich auch von der kleineren Gruppe distanzieren, die z.B. ihren Schalldämpfer illegal manipuliert haben. Man kann sich den Argumenten der Geschädigten schwer verschließen, wenn der Wunsch nach einer durch die Polizei kontrollierten Geschwindigkeitsbeschränkung laut wird, schließlich gilt das physikalische Prinzip: je langsamer, desto leiser.

Das zugelassene Lärm-Limit liegt bei 80 Dezibel. In Feldtests haben der BUND und auch das Umweltamt festgestellt, dass rund ein Drittel der Motorräder deutlich zu laut sind, teilweise wird dieser Grenz-

wert, der im Übrigen auch für einen Lkw gilt, um das Doppelte überschritten. Es gibt für den lärmbegeisterten Biker mehrere Möglichkeiten, sein Gefährt zu manipulieren. Nur ein Teil allerdings hat die Auspuffe manipuliert, andere haben sich einen zu lauten Auspuff mit EU-AB (Allgemeiner Betriebserlaubnis) montiert, bei wieder anderen kommt die Manipulation ab Werk ins Spiel, wenn Auspuffklappen bei der Beschleunigung aufgehen oder wenn bei der Typabnahme beim TÜV getrickt wurde. In der EU gilt das Prinzip der gegenseitigen Aner-

erkennung: ein in einem Land zugelassenes Teil kann in der gesamten EU verkauft und montiert werden.

Werden diese

Maschinen dann auch noch aggressiv gefahren, führt dies zu einer massiven Belästigung der Bevölkerung.

Wohnen auch Sie an einer der exponierten Stellen und haben unter dem rücksichtslosen Fahrverhalten zu leiden? Dann können Sie uns Ihre Erfahrungen auf initiative-motorradlaerm@web.de mitteilen. Ihre Namen und Adressen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Das Redaktionsteam vom Umweltspiegel
Elke Fischer

Umweltspiegel Arbeitskreis Umwelt und Natur

Feuerwehr Gaggenau - aktuell

Gesamtstadt

Am auf Di., 20. Sept., 19 Uhr, Führungskräfteweiterbildung der Gesamtstadt im Rettungszentrum.

Abteilung Gaggenau

Am Mo., 19. Sept., 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

Abteilung Freilsheim

Am Do., 15. Sept., 19 Uhr, Übung der Abteilung, und am Mo., 19. Sept., 19 Uhr, Übung der Maschinisten, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Am Do., 15. Sept., 19.30 Uhr, Sitzung des Abteilungsausschusses im Feuerwehrhaus.

Abteilung Michelbach

Am Sa., 17. Sept., 17.30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier

Am Mo., 19. Sept., 19 Uhr, Übung der Abteilung und am Do., 22. Sept., Sitzung des Abteilungsausschusses, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach

Am Sa., 17. Sept., 17 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Sa., 17. Sept., 17 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger, und am Do., 22. Sept., 19 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau. Infos zur Aktion: "www.fit-for-fire-fighting.de" reinschauen lohnt sich!

Kindergärten

Städtischer Kindergarten Hörden

Flohmarkt "Alles rund ums Kind"

Am Sa., 17. Sept., von 14 bis 16 Uhr veranstaltet der Elternbeirat des städtischen Kindergartens Hörden in der Flößerhalle einen Flohmarkt.

Unter dem Motto "Alles rund ums Kind" wird eine große Auswahl an Baby- und Kinderkleidung sowie Spielzeug und vieles andere angeboten.

Für eine Bewirtung mit Kaffee und Kuchen ist ebenfalls gesorgt.

Aus den Schulen



145 neue Schüler am Goethe-Gymnasium begrüßt: Am Dienstag fanden sich stolze Eltern und 145 erwartungsfrohe Fünftklässler ab 9 Uhr in der Sporthalle des Goethe-Gymnasiums ein. Der Schritt von der Grundschule auf das Gymnasium ist ein wichtiger und weckt dementsprechend Hoffnungen und Wünsche. In einer fröhlichen Atmosphäre wurden die Neuen von einigen Schülern der sechsten Klasse mit einem Lied begrüßt und fühlten sich dank der lockeren Stimmung bald an der Schule wohl. Die Namen der Mitschüler wurden eifrig gemeinsam mit den Klassenlehrern gelernt und erste Freundschaften geschlossen. Zum Ende des Vormittages waren die meisten Fünftklässler gar nicht mehr aufgeregert sondern freuten sich auf ihre Zeit am Goethe-Gymnasium.

Foto: privat

Kulturelles

KonzertKammer an der Murg

Von der Neugier und den schlaun Frauen



Ingo Keil, Tatjana Schlegel und Wolfgang Joho musizieren in der KonzertKammer an der Murg. Foto: privat

Erstmalig in der Musik-Kammer life zu erleben sind Ingo Keil als Erzähler sowie die Pianistin Tatjana Schlegel und der Geiger Wolfgang Joho.

Und es ist etwas ganz besonderes, ja fast einmaliges in unserer Region, was das Publikum da erwartet: einen leibhaftigen Geschichtenerzähler - einen Mann also, der in der Tradition der mündlichen

Überlieferung vor sein Publikum tritt und Geschichten lebendig werden lässt. "Von der Neugier und den schlaun Frauen" heißt das Programm, in dem uns Ingo Keil Geschichten voller Witz und Weisheit, Wahrheit und Rätseln näherbringt. Um die jeweilige Atmosphäre zu verdichten, musizieren die beiden anfangs genannten Musiker Stücke von Edward Grieg, Edward Elgar, Folklore und Eigenkompositionen.

Dieser Abend mit Geschichten und Musik findet am Sa., 17. Sept., um 18.30 Uhr in der KonzertKammer an der Murg, in Ottenau, Friedrichstraße 49 statt. Karten gibt es zu 10 Euro ab 18 Uhr an der Abendkasse.w



Murgtaltermine

Verlängert bis 5. Oktober

Die Ausstellung "975 Jahre Bad Rotenfels" ist zu den üblichen Öffnungszeiten im Foyer des Rathauses Gaggenau zu sehen.

Freitag, 16. September

19 Uhr "Eugen Roth Abend" mit der Schauspielerin Iris Beiser in der Stadtbibliothek Gaggenau

Von Freitag, 16.

bis Sonntag, 18. September

Gernsbacher Altstadtfest

Samstag, 17. September

14 bis 16 Uhr Flohmarkt "Alles rund ums Kind" des Elternbeirats des Städtischen Kindergartens Hörden in der Flößerhalle

16 Uhr Führung im Katz'schen Garten Gernsbach

17 Uhr VFB-Forum "Sport und Spaß im Traischbachtal" im Konferenzraum der "Sportgaststätte" Gaggenau

18.30 Uhr "Von der Neugier und den schlaun Frauen" - mit Ingo Keil als Erzähler, Tatjana Schlegel als Pianistin und Wolfgang Joho als Geiger in der KonzertKammer an der Murg, Ottenau, Friedrichstraße 49

Sonntag, 18. September

10.30 Uhr die Cellistin Maria Kliegel konzertiert im Gemeindehaus St. Marien Gaggenau

Dienstag, 20. September

19 Uhr Vortrag zur Solarthermie mit Rolf Rietschle in der Baccarat Straße 37, Gernsbach

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1947/48

Wir treffen uns am Mi., 21. Sept., am Bahnhof Gaggenau zur Busfahrt 10.51 Uhr nach Baden-Baden. Ab Haltestelle "Tiergarten" ca. 1,5 stündige Wanderung zum Restaurant-Café "Röderswald". Nichtwanderer fahren weiter bis Haltestelle Röderswald/Varnhalt zur Einkehr. Rückfahrt nach Absprache. Anmeldung per Telefon unbedingt erforderlich bis 18. September bei Heide-Rose oder Franz.

Verein der Hundefreunde

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donners-

tags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

DLRG

Am Mo., 19. Sept., findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

Turnerbund

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalde. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalde. Info unter Telefon 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-losmurgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a , 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Chorproben St. Josef

Kinderchor "CHORinther": montags von 17 bis 17.45 Uhr; "Junger Chor": montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehaus St. Josef.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Harmonika-Vereinigung

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

MGV "Sängerbund"

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte 1305 / 74224.

Altpapiersammlung

Die Handball-Jugend des TB Bad Rotenfels und TB Gaggenau "Panthers Gaggenau" führt Ende September eine Altpapiersammlung durch. Auf dem Festplatz der TBR Vereinsturnhalle in der Ringstraße 24 in Bad Rotenfels steht für diese Sammlung am Fr., 30. Sept., von 16 bis 19 Uhr und am Sa., 1. Okt., von 9 bis 13 Uhr ein

Container bereit. Wir bitten das Papier in Kartons oder gebündelt an einem der beiden Terminen selbst anzuliefern.

Seniorenverband öffentlicher Dienst

Am Mi., 5. Okt., führt uns unsere Herbstfahrt nach Pforzheim zum Besuch des Gasometers mit dem weltgrößten 360-Grad-Panoramabild "Rom 312". Mittagessen im Gasthaus "Goll" in Niefern und Abschluss am Abend im Gasthaus "Ochsen" in Höfen. Abfahrtszeiten: Gaggenau, Hildaplatz, 9 Uhr, Rad Rotenfels, "Salmen", 9.10 Uhr. Anmeldungen bei Hermann Fleischmann, Telefon 2979.

Diabetiker-Treff

"Vorhofflimmern und andere Herzrhythmusstörungen bei Diabetes mellitus" heißt das Thema des nächsten Diabetiker-Treffs am Mi., 21. Sept., um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 15 in Gaggenau. Referent ist Prof. Dr. Helmut Keller, Diabetologe und Kardiologe, Klinikum Mittelbaden. Es gibt auch Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auskünfte bei Elke Brückel, Telefon 75709.

Schwarzwaldverein

Am So., 18. Sept., wandern wir vom Kaltenbronn zum Orgelfelsenhaus. Vom Schwarzmis geht die Wanderung über den Hohlohsee und Holohturm Richtung Prinzenhütte wo wir kurz vorher Richtung Murgtal abbiegen und dann auf teilweise aussichtsreichen Wegen über die Letzenberghütte und Forsthaus das Orgelfelsenhaus erreichen. Dort ist für Speis und Trank gesorgt. Gehzeit ca. 3 Std., 125 m im Anstieg, 415 m im Abstieg. Führung: Franz-Josef Lucke. Eine kürzere Wanderung über die Kreuzlehütte und die Langmartschkopfhütte zum Orgelfelsenhaus ist ebenfalls möglich. Gehzeit: ca. 1,5 Std., 70 m im Anstieg, 280 m im Abstieg. Führung: Marianne Holtz. Es besteht auch die Möglichkeit bis zur Haltestelle Orgelfelsenhaus mitzufahren. Gäste sind willkommen. Info: Telefon 3274. Treffpunkt: Bahnhof Gaggenau 9.40 Uhr.

Mittwochswanderung

Am Mi., 21. Sept., Treffen am Bahnhof "Hildaplatz" um 10.40 Uhr zur Fahrt und kleiner Wandertour auf den Merkur. Wir gehen von Ebersteinburg "Wolfsschlucht" abwärts zur Merkurbahn-Talstation auf gut begehbarem Weg (Wegstrecke ca. 45 Min.). Von dort mit der Standseilbahn auf den Merkur. Es ist oben auf dem Merkur ein mehrstündiger Aufenthalt eingeplant mit Einkehr. Zurück zu Fuß zur Haltestelle Wolfsschlucht oder mit der Bergbahn zur Talstation und weiter zu Fuß ca. 40 Min. zur Bushaltestelle in Baden-Baden. Mit Bus zurück nach Gaggenau. Gäste wie

immer herzlich willkommen. Führung: Jacqueline Mayer, Telefon 2301.

kfd St. Josef/St. Marien

Alle Mitglieder sind herzlich zur Mitgliederversammlung am Di., 27. Sept., um 19 Uhr in das Gemeindehaus St. Josef eingeladen. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung; 2. Jahresbericht; 3. Kassenbericht; 4. Bericht der Kassenprüferinnen und Entlastung des Leitungsteams; 5. Wahlen des Leitungsteams; 6. Verschiedenes.

DRK

Am Fr., 16. Sept., findet kein Bereitschaftsabend statt.

Bad Rotenfels

Jahrgang 1940

Wir treffen uns am Do., 22. Sept., 16.30 Uhr, in "Isabels Hofstube". Für diejenigen, die noch eine kleine Wanderung machen wollen, ist Treffpunkt um 15.30 Uhr an der Festhalle.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Ganz besonders würden wir uns über neue Sänger/-innen freuen und diese herzlich willkommen heißen.

Turnerbund

Das Angebot im Bereich Psychomotorik beginnt erst am Mo., 19. Sept. Eine Anmeldung ist für Kinder ab drei Jahren möglich. Infos, Anmeldung sowie Gruppeneinteilung bei Magdalena Heer, Telefon 07222 49400.

Rentnerclub St. Laurentius

Am Mi., 21. Sept., 14.30 Uhr gestaltet der Gesangverein "Frohsinn" den Nachmittag im Gemeindehaus.

Altpapiersammlung

Die Handball-Jugend des TB Bad Rotenfels und TB Gaggenau "Panthers Gaggenau" führt Ende September eine Altpapiersammlung durch. Auf dem Festplatz der TBR Vereinsturnhalle in der Ringstraße 24 in Bad Rotenfels steht für diese Sammlung am Fr., 30. Sept., von 16 bis 19 Uhr und am Sa., 1. Okt., von 9 bis 13 Uhr ein Container bereit. Wir bitten das Papier in Kartons oder gebündelt an einem der beiden Termine selbst anzuliefern.

Kath. Frauengemeinschaft St. Laurentius

Am Fr., 23. Sept., 19.30 Uhr, laden wir zu Pizza und geselligem Beisammensein ins Gemeindehaus ein. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Am Fr., 30. Sept., 15 Uhr Einladung zu Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus. Es besucht uns die Frauengemeinschaft aus Reichental. Anschlie-

ßend Führung durch die St. Laurentiuskirche durch H. Richtzenhain. Anmeldung zu beiden Veranstaltungen bei D. Merkel, Telefon 71519.

Gesangverein "Frohsinn"

Am Di., 20. Sept., ist um 19 Uhr Singstunde im Proberaum im Rathaus Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Freiolsheim

SC Mahlberg

Mountainbike-Treff

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr an der Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

Musikverein

Schnupperstunde Blockflöte

Am Mi., 28. Sept., 15.30 Uhr, Einladung an alle interessierten Kinder von fünf bis sechs Jahren mit ihren Eltern zur Schnupperstunde für den Blockflötenunterricht im Proberaum der Mahlberghalle. Beginn des neuen Blockflötenkurses ist im November. Für Infos oder bei Fragen: Jan Zimmermann oder per per E-Mail: jugendleitung@musikverein-freiolsheim.de

Hörden

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.hoertelsteinerherolde.ixy.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-hei-

matgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Turnverein - Abteilung jedermann

Trainingsauftakt am Fr., 16. Sept., 19.30 Uhr, in der Flößerhalle.

Michelbach

Jahrgang 1932/33

Nächstes Treffen am Mi., 21. Sept., 17 Uhr im Gasthaus "Bernstein". Partner willkommen.

Jahrgang 1939

Treffen am Mo., 19. Sept., 15 Uhr bei Klaus zum Grillen. Grillgut bitte mitbringen. Info bei Hermann.

Turnverein

Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training findet immer donnerstags um 18.30 Uhr statt. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687, und Jens Pfistner, Telefon 78184.

Gesundheitssport

Dienstags 14.30 bis 16 Uhr funktionelle Gymnastik und Entspannung. Info bei Gertrud Büchinger, Telefon 74129. Wirbelsäulengymnastik mit Körperwahrnehmung und Entspannung dienstags, Gruppe 1 von 18.30 bis 20 Uhr und Gruppe 2 von 20 bis 21.30 Uhr. Info bei Martina Bittmann-Rahner, Telefon 76365.

Kath. Pfarramt St. Michael

Bibelgespräch

Am Do., 22. Sept., 19.30 Uhr Beginn der Bibelabende im Meditationsraum des Pfarrhauses in der Moosbronnerstraße 3. Thema ist ein Lesungstext des folgenden Sonntags. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Infos bei U. Kraft, Telefon 1254.

Altenwerk - Seniorenturnen

Am Fr., 16. Sept., um 9.30 Uhr Messe in Moosbronn mit anschließender Einkehr im Gasthaus "Mönchhof". Partner willkommen. Busabfahrt an der Kirche um 9.05 Uhr. Ab Mo., 19. Sept., turnen wir wieder zur gewohnten Zeit.

NaturFreunde

Kindervolkstanzgruppe

Unsere Kindervolkstanzgruppe probt mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr im Naturfreundehaus, außer in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Mandolinen- und Gitarrenorchester

Unsere nächste Musikprobe ist am Fr., 14. Okt. Neue Musiker sind herzlich willkommen, Unterricht für alle Instrumente möglich. Info bei Elfriede Klumpp, Telefon

2199 oder Heinrich Senger 78738. www.naturfreunde-michelbach.de

Naturfreundehaus

Immer Freitag und Sonntag ab 11 Uhr geöffnet. Telefon 2230 (AB) oder 07222 7838027, naturfreundmueller@gmail.com

Oberweier

Turnverein

Die Turnstunden für die Gruppen Ü40 und die Hausfrauengruppe beginnen am Do., 22. Sept., zur gewohnten Zeit um 18 bzw. 19.30 Uhr.

Dialog-Café

Die Sommerpause ist vorbei. Ab 21. Sept. treffen wir uns immer mittwochs um 15.30 Uhr im Pfarrheim Oberweier zum gemütlichen Beisammensein. Es gibt Kaffee und Kuchen bzw. ausländische Leckereien. Für qualifizierte Kinderbetreuung ist gesorgt. Die Einladung richtet sich ausdrücklich an Einheimische, Flüchtlinge und Gäste, an Jung und Alt. Im Anschluss an das Dialog-Café hat das neu eröffnete Kirchenlädchen geöffnet. Wir freuen uns auf viele Begegnungen und interessante Gespräche. Wünschenswert wären Kuchen- und Gebäckspenden. Damit wir planen können, bitten wir um Anmeldung bei Irene Merkel, Telefon 07222 41077.

Ottenau

Jahrgang 1929/30

Am Mi., 21. Sept., 15.45 Uhr treffen wir uns an der Bushaltestelle bei der Merkurhalle zur Fahrt auf die Wolfschlucht. Einkehr gegen 16.30 Uhr im Restaurant "Wolpertinger".

Jahrgang 1934/35

Am Mi., 21. Sept., 9.45 Uhr treffen wir uns an der Stadtbahnhaltestelle Ottenau-Kirche zur Fahrt nach Freudenstadt. Einkehr im Hotel "Langenwaldsee".

Jahrgang 1935/36

Wir treffen uns am Mi., 21. Sept., 10.45 Uhr bei der Stadtbahnhaltestelle "Kirche". Wir fahren nach Friedrichstal und kehren im "Fischerstüble" ein (neue Pächter).

Jahrgang 1941

Am Mi., 21. Sept., 11.04 Uhr Fahrt mit der Stadtbahn ab Ottenau nach Pforzheim zum Besuch der "Rom 312-Ausstellung" im "Gasometer". Anmeldung bitte bei Monika.

Jahrgang 1957 - Merkurschule Ottenau

Treffen und Vorbesprechung bei Edith in Oberkirch am Fr., 7. Okt. Abfahrt 18 Uhr von der Spoga Ottenau. Info bei Volker, Telefon 75435 oder 0171 7471752.

Musikverein "Harmonie"

Am Fr., 16. Sept., findet um 19.30 Uhr die Musikprobe statt. Interessierte Neumusiker/-innen sind gerne willkommen. Kontakt unter: vizevorstand@musikvereinottenau.de. Weitere Termine: So., 18. Sept., 16 Uhr Kurkonzert im Kurpark Bad Rotenfels; am So., 25. Sept., spielen wir von 14.30 bis 16.30 Uhr auf der Herbstmesse in Gaggenau.

Altpapiersammlung

Am Sa., 24. Sept., findet zwischen 10 und 12 Uhr eine Papiersammlung statt. Papier darf zu Fa. Papier-Hurrle gebracht werden. Anlieferung bitte auf der Seite Pionierweg.

Selbach

Radsport

Jeden Samstag, 14 Uhr, Treff auf dem Anemasseplatz in Gaggenau. Infotelefon: 3837

Turnerbund

Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr ...
Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Stepp und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101.

Fit for ever

Freitags 18.30 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101.

Eltern und Kind Turnen

Übungsstunden montags von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von ein bis drei Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Telefon 72129.

Nordic Walking

Jeden Samstag um 14 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 5703 und M. Karuseit, Telefon 71185.

Folklore - Tanz und Entspannung

Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Telefon 71325.

Tischtennisabteilung

Trainingszeiten in der Schulturnhalle: Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 22 Uhr; sams-

tags 14 bis 16 Uhr Erwachsene und Jugendliche. Neue Spieler/-innen sind willkommen.

Neue Kurse - Tai-Chi-Chuan und Qigong

Tai-Chi für Fortgeschrittene - vormittags ab 12. Oktober von 10 bis 11 Uhr, 8-mal im Ballettsaal der Musikschule Gaggenau, Schulstraße 3. Abendgruppen ab 13. Oktober im ev. Gemeindezentrum Ottenau, Friedrichstraße 49. Qigong von 19 bis 20 Uhr, Tai-Chi von 20 bis 21 Uhr jeweils 8-mal donnerstags. Übungsstunden für Fortgeschrittene. Tai-Chi - Cheng Man Ching- und Pekingform, Schwertform, Fächerform, Doppelfächer, Feuer und Wasserringe Form und Säbelform. Sonntags von 10.30 bis 11.30 in der Schulturnhalle Selbach. Beginn am 9. Oktober - 10-mal. Info und Anmeldung bei E. Tenzer, Telefon 71325.

Harmonikvereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler sowie neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

Sulzbach

Obst- und Gartenbauverein

Der OGV und die Pfarrgemeinde St. Anna laden auch in diesem Jahr zu ihrem schon traditionellen Herbst- und Erntedankfest ein. Am So., 25. Sept., nach dem Gottesdienst feiern wir wieder vor der Kirche und beim Dorfbrunnen. Es gibt allerlei leckere Speisen wie Häxle oder Schweinebäckle mit Sauerkraut, Weißwürste mit Brezeln, Kartoffelsuppe mit Birnenkuchen und vieles mehr. Dazu gibt es Pils und Weizenbier vom Fass, neuer Wein, OGV-Schorle sowie nicht-alkoholische Getränke, Kaffee und Kuchen. Verschiedene Stände mit Selbstgemachtem und Kunsthandwerk bereichern das Fest.

Kirchen

Kath. Gemeinde Maria Hilf

Mit "Maria Hilf" an den Ort der Ruhe

Unter dem Motto "Zeit für sich - für Gott - für die Gemeinschaft" bietet der Wallfahrtsort "Maria Hilf" für Frauen vom 24. bis 29. Oktober Besinnungstage im Kloster Gegenbach an.

Die "Franziskanerinnen vom Göttlichen Herzen Jesu" halten in der Kapelle ihres Mutterhauses in Gengenbach schon seit vielen Jahren die "Eucharistische

Anbetung". Seit über 15 Jahren laden sie Frauen zu sich ein, um sie teilhaben zu lassen an ihrem Gebet und an der Ruhe des Klosterlebens. Neben den Zeiten der Anbetung halten die Schwestern für die teilnehmenden Frauen weitere geistliche Angebote bereit. Die Gästezimmer sind schöne, geräumige Einzelzimmer mit Nasszelle. Stille und einen Ort der Ruhe finden die Gäste des Hauses auch im Garten und im Park des Klosters. Der historische Stadtkern von Gengenbach ist zu Fuß in 5 Minuten zu erreichen. Die Umgebung von Gengenbach bietet Gelegenheit für erholsame Spaziergänge. Dieses Angebot ist eine Veranstaltung von "SchTteil" (Schenken-Tauschen-teilen). Das bedeutet: Der finanzielle Beitrag richtet sich nach den Möglichkeiten der Teilnehmerinnen. Wer mehr hat gibt mehr, wer weniger hat weniger. Am So., 18. Sept., findet um 16 Uhr ein Info- und Anmeldetreffen in Moosbronn im Haus Bruder Klaus, Herrenalber Straße 14, statt. Die Teilnahme an diesem Treffen ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Besinnungstagen. Bei diesem Treffen werden am Ende die jeweils selbst gewählten finanziellen Beiträge anonym entgegengenommen. Nähere Information zum Info- und Anmeldetreffen können erfragt werden bei Pfarrer Ulrich Förderer, Telefon 07204 9479890.

Die Cellistin Maria Kliegel konzertiert in St. Marien

Am So., 18. Sept., um ca. 10.30 Uhr (nach dem Gottesdienst), konzertiert die renommierte Cellistin, Prof. Maria Kliegel, im Gemeindehaus von St. Marien in Gaggenau. Maria Kliegel gilt als eine der weltweit besten Cellistinnen. Neben ihrer Lehrtätigkeit als Professorin an der Musikhochschule in Köln konzertierte sie mit namhaften Orchestern und Musikern in allen großen Konzertsälen. Sie erhielt viele internationalen Preise und Ehrungen, u. a. zwei Grammy-Nominierungen. Inzwischen ist Maria Kliegel mit weltweit rund 1 Million verkaufter CDs marktführend. Hier in der Region wird ihr Cellospiel den Freunden klassischer Musik und Besuchern ihres letzten Konzerts in 2006 in der Jahnhalle in aller bester Erinnerung sein. Am Flügel wird sie von der Pianistin Fan Yang begleitet, die als Dozentin ebenfalls an der Musikhochschule in Köln unterrichtet. Der Konzerteintritt ist frei. Die von den Konzertbesuchern erbetteten Spenden werden Pater Peter Kliegel für die Missionsarbeit in Osorno in Chile übergeben. Das Konzertprogramm umfasst Werke von J. S. Bach, C. Saint-Saens, Z. Kodaly, R. Hungarica und D. Popper.



Die Cellistin Maria Kliegel zu Gast in St. Marien. Foto: privat

Rentner- und Seniorenclub St. Josef

Herbstprogramm

Nach der Ferienpause startet der Rentner- und Seniorenclub Gaggenau sein Herbstprogramm. Mit seinen allwöchentlichen Treffen hat der Club ein Alleinstellungsmerkmal. Das vielseitige Programm umfasst u.a. Themen zur Heimatgeschichte, musikalische und literarische Veranstaltungen. Treffen der Generationen sind ebenso zu finden, wie Vorträge zur Gesundheit, über Technik oder Reiseberichte. Auch Themen mit religiösen und spirituellen Inhalten bereichern das Programm. Den Anfang macht am Do., 15. Sept., Joe Yamamoto von den Katzwerken Weisenbach. Er wird über "Bierdeckel aus dem Murgtal in aller Welt" sprechen. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr im Gemeindehaus an der August-Schneider-Straße 17. Am Do., 22. Sept., wird Diakon Mattias Richtzenhain eine Betrachtung zur Bibelstelle "Wer Ohren hat zu hören, der höre!" anstellen. In einem zweiten Teil zu diesem Thema am 6. Oktober stellt André Kentsch von der Fa. auritec Hörgeräte- und Akustik GmbH die Möglichkeiten moderner Hörgeräte vor. Über Gebetsketten in den Religionen wird Ehrenomherr Dieter Holderbach beim Thema "Rosenkranz, Misbaha und Mala" vortragen. Der Chefredakteur des Konradsblatts, Klaus Nientiedt, stellt die Wochenzeitschrift im Wettbewerb der Presselandschaft vor. Bei einem Besuch des Klärwerkes des Abwasserverbandes erfahren die Teilnehmer wie durch moderne Technik aus dem Abwasser wieder sauberes Flusswasser wird. Kirchenmusikdirektor a.D. Andreas Schröder wird im November in der St.-Josefskirche bei einem Vorspiel "Die Orgel

- als Königin der Instrumente und Martin Luther als Lieddichter" vorstellen. Mit dem Film- und Bildautor Walter Fischer erleben die Besucher "Ein Blick in Gottes kleine Welt ...". Burkhard Stößer aus Bernersbach setzt die beliebte heimatgeschichtliche Serie zum Thema "Um den Kirchturm..." mit St. Antonis Bernersbach fort. Im Programm nicht fehlen darf auch die Vorstellung über "Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt" von dem Team der Buchhandlung "Bücherwurm". Bei allen Veranstaltungen kümmern sich die Mitglieder der Frauengemeinschaft um das leibliche Wohl der Gäste mit Kaffee und Kuchen. Neue Gäste aus Gaggenau und der Umgebung sind immer willkommen.

Pfarrhaus-Jubiläum Oberweier

Mit einem großen Fest feiert die Gemeinde Oberweier am So., 18. Sept., "250 Jahre Pfarrhaus". Das Fest beginnt mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes. Umrahmt wird die Messe von einer Flüchtlingsfamilie aus Kamerun und ihren Betreuern. Um 13 Uhr singt der eigens für das Jubiläum gegründete Multi-Kulti-Chor. In diesem Chor singen Einheimische und Flüchtlinge gemeinsam. Die Gäste erhalten interessante Einblicke in die Geschichte des Pfarrhauses, es gibt ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Für reichhaltigen Mittagstisch und Kaffeetafel ist gesorgt.

Seelsorgeeinheit Gaggenau



St. Marien

Katholisches
Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Sonntag, 18. September

Kollekte Welttag der Kommunikationsmittel
9.30 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Benefizkonzert für Pater Peter Kliegel im Gemeindehaus mit Maria Kliegel, Cello und Fan Yang, Klavier

Montag, 19. September

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe

Dienstag, 20. September

10 Uhr hl. Messe, **H.-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt
Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de



Freitag, 16. September

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben, anschließend eucharistische Anbetung

Samstag, 17. September

Kollekte Welttag der Kommunikationsmittel

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel
15.15 Uhr Taufe von Giuliano und Loreno Mrakovic

16 Uhr Taufe von Aare und Raik Adler

17 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 18. September

Kollekte Welttag der Kommunikationsmittel

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

Mittwoch, 21. September

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeyer), anschließend Rosenkranzgebet

Donnerstag, 22. September

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt

Bad Rotenfels

www.st-laurentius-gaggenau.de

www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 16. September

18 Uhr Rosenkranzgebet für die Alten und Kranken

18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Aussetzung

Samstag, 17. September

17 Uhr Beichtgelegenheit (siehe St. Josef)

Sonntag, 18. September

Kollekte Welttag der Kommunikationsmittel

11 Uhr Eucharistiefeyer

11 Uhr Kinderwortgottesdienst in der oberen Sakristei

Montag, 19. September

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 20. September

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeyer)

Mittwoch, 21. September

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

St. Michael



Katholisches Pfarramt

Michelbach

www.st-michael-michelbach.de

Samstag, 17. September

Kollekte Welttag der Kommunikationsmittel

11 Uhr Wortgottesdienst anlässlich der goldenen Hochzeit von Werner und Barbara Traub geb. Anselm

Sonntag, 18. September

Kollekte Welttag der Kommunikationsmittel

9 Uhr Eucharistiefeyer mit Kommunion unter beiderlei Gestalt

Donnerstag, 22. September

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Wortgottesfeier "Atem holen"

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt

Moosbronn

Freitag, 16. September

9 Uhr Rosenkranzgebet

9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse

10.30 Uhr Gelegenheit zum Beicht- oder Seelsorgegespräch mit Pfr. Förderer

10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen

Samstag, 17. September

17.15 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 18. September

Kollekte Welttag der Kommunikationsmittel

9 Uhr Wallfahrtsmesse der Pfarreien St. Peter und Paul, Burbach und der Pfarrgemeinde St. Maria, Schielberg

10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse - "Ich habe für Dich gebetet"

14 Uhr Taufe von Moritz Obert

15 Uhr Andacht

Montag, 19. September

18 Uhr Messfeier "Freiolsheimer Segen", **Kirche Freiolsheim**

Dienstag, 20. September

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

18 Uhr Rosenkranzgebet, gestaltet von der FG Freiolsheim/Moosbronn, **Kirche Freiolsheim**

Mittwoch, 21. September

18.30 Uhr eucharistische Anbetung

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes

Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweiler

www.vorderes-murgtal.de

Freitag, 16. September

18.30 Uhr Eucharistiefeyer für die armen Seelen, Kuppenheim

Samstag, 17. September

18 Uhr Eucharistiefeyer, Gemeindehaus, Saal oben, St. Anna, Bischweiler

Sonntag, 18. September

9 Uhr Eucharistiefeyer, Muggensturm

9.30 Uhr Eucharistiefeyer für die Pfarrgemeinde, Niederbühl

10.30 Uhr Eucharistiefeyer, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeyer, Kollekte zur Sanierung der Pfarrkirche, **Oberweiler**

Montag, 19. September

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Gemeindehaus, Saal oben, St. Anna, Bischweiler



Dienstag, 20. September

18.30 Uhr Eucharistiefeyer, Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeyer, **Oberweiler**

Mittwoch, 21. September

11.20 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Schuljahresbeginn, **Oberweiler**

18.30 Uhr Eucharistiefeyer, Raental

Donnerstag, 22. September

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Gemeindehaus, Saal oben, St. Anna Bischweiler

Pfarrbüro Oberweiler

Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Muggensturm oder in Kuppenheim.

St. Jodok

Katholisches Pfarramt Ottenau

Freitag, 16. September

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeyer

Samstag, 17. September

9 Uhr Einschulungsgottesdienst für alle Erstklässler mit Familien der Merkurschule Ottenau mit Segnung der Erstklässler

Sonntag, 18. September

10.30 Uhr Eucharistiefeyer

Montag, 19. September

15 Uhr Friedensrosenkranz

Dienstag, 20. September

19.30 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung im Gemeindehaus

St. Johannes Nepomuk

Katholisches Pfarramt Hörden

Samstag, 17. September

18.30 Uhr Eucharistiefeyer

Mittwoch, 21. September

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeyer

St. Nikolaus

Katholisches Pfarramt Selbach

Sonntag, 18. September

9 Uhr Eucharistiefeyer

19 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 22. September

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeyer

St. Anna

Katholisches Pfarramt Sulzbach

Freitag, 16. September

9 Uhr ökumenischer Schulanfangsgottesdienst für alle Schüler und Schülerinnen der Bernsteinschule und deren Eltern

Sonntag, 18. September

10.30 Uhr Eucharistiefeyer

Dienstag, 20. September

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeyer

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau**Proben/Termine****Donnerstag, 15. September**

19 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats, Radfahrerkerche Hörden

Montag, 19. September

19.30 Uhr Chorprobe des Singkreises und der Kantorei im Gemeindehaus Gaggenau, anschließend Hock im "Christoph-Brau"

Dienstag, 20. September

18.30 Uhr Probe der "half-past-six-singers", in der Johanneskirche

Mittwoch, 21. September

18.30 Uhr Probe des Posaunenchores, Markusgemeinde

Ev. Markusgemeinde**Helfer und Spender für Herbstmesse gesucht**

Es ist wieder so weit! Die Vorbereitungen für das Kaffezelt, das die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau auch in diesem Jahr im Pfarrgarten der Markuskirche während der Herbstmesse vom 24. bis 26. September bewirtschaften wird, laufen auf Hochtouren. Die Veranstalter suchen noch Helfer und Kuchenspenden. Info-Anmelde-Blätter liegen in den evangelischen Kirchen, den Gemeindehäusern und in den pädagogischen Einrichtungen aus. Sie können sich aber auch in den Pfarrämtern melden oder bei Christa Folter, E-Mail: folter@t-online.de, Telefon/Fax 75791 oder Regina Eisele, E-Mail: ev-kiga@web.de, Telefon 4630.

Literaturgottesdienst

Lebensentwürfe, Liebeshoffnungen, Altseinsichten - was ist Illusion und was stimmt? Was bleibt, wenn eine Illusion zerplatzt? Die Flucht in eine andere Welt? Weil das Leben ohne Lebenslügen nicht zu bewältigen ist? Gottesdienst am So., 18. Sept., um 10.15 Uhr mit Bernhard Schlinks "Sommerlügen": sieben Geschichten decken behutsam die Lügen auf, mit denen wir leben. Bernhard Seiler rezitiert, Pfrin. Lamm-Gielnik leitet den Gottesdienst, anschließend Gemeindeversammlung.

Einladung zur Gemeindeversammlung

Die ev. Markusgemeinde lädt am So., 18. Sept., nach dem Gottesdienst um 11.30 Uhr zu einer Gemeindeversammlung ein. Die Gemeindemitglieder werden über die Umsetzung der Umstrukturierung seit der letzten Sitzung informiert. Anschließend werden die Gemeindemitglieder gebeten, sich in den weiteren Prozess einzubringen. Welche Veranstaltungen/ Aktivitäten/Traditionen der Markusgemeinde sollen in der neuen Kirchengemeinde erhalten bleiben? Welche Symbole, Orte und Gegenstände der Markuskirche sollen weiterhin sichtbar sein? Wir wären dankbar, wenn die Mitglieder der Markusgemeinde ihre Wünsche und Erfahrungen in den Prozess der Entstehung einer neuen Gemeinde einbringen würden, damit sich das neue Gemeindezentrum auch zu "ihrer" Kirchengemeinde entwickeln kann.

Markusgemeinde

Evangelisches Pfarramt Gaggenau
markus.gaggenau@t-online.de

Sonntag, 18. September

10.15 Uhr Literatur-Gottesdienst, Pfrin. Lamm-Gielnik

Mittwoch, 21. September

Konfirmandenunterricht (zur vereinbarten Uhrzeit) im Gemeindehaus

Johannesgemeinde

Evangelisches Pfarramt Bad Rotenfels
Johannesgemeinde@freenet.de

Freitag, 16. September

16.30 Uhr Vorbereitung der Minis

Samstag, 17. September

Fahrt der Konfirmanden nach Meersburg

Sonntag, 18. September

9 Uhr Gottesdienst mit dem Frauenkreis (Pfr. Velimsky und Frauenkreis) und Taufen von Erwachsenen

Montag, 19. September

15 Uhr Krabbelgruppe

Mittwoch, 21. September

15 Uhr Konfirmandenunterricht

19 Uhr Tanzgruppe

19 Uhr Ältestenkreis

Donnerstag, 22. September

17 Uhr Taufunterricht für erwachsene Flüchtlinge (z. Zt. aus dem Iran)

Lukasgemeinde

Evangelisches Pfarramt Ottenau
lukasgemeinde.gaggenau@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 15. September

17.30 bis 19 Uhr "Luchsmeute", Meutenstunde (Wölflingsgruppe). In der Gruppe

**Ferrienspaßaktion des Pfadfinderstammes John Rabe:**

Am 10. September trafen sich 13 Kinder und 3 Leiter des Stammes zur diesjährigen Ferrienspaßaktion an der Radfahrerkerche. Nach Zeltaufbau und einer Stärkung begaben sich 2 Gruppen auf Schnitzeljagd an der Murg entlang. Der Abend wurde am Lagerfeuer mit Stockbrot verbracht bevor es in die Schlafsäcke ging. Mit einem Gottesdienst in der Radfahrerkerche am nächsten Morgen endete die Ferrienspaßaktion. Foto: privat

sind Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren. Leiter: Rainer und Desiree. Infos unter gdesi15@aol.com

Freitag, 16. Juni

17.30 bis 19 Uhr "Braunbärsippe", Sippenstunde. Die Kinder sind ca. zwölf bis 13 Jahre alt. Leiter: Franziska, Marco und Sabrina, Infos bei franziska.fuerness@gmx.net
17.30 bis 19 Uhr "Neue Meute" im Alter von sechs bis acht Jahren. Leiter Desiree, Infos bei gdesi15@aol.com

Sonntag, 18. September Kirche Ottenau

10.30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Lingenberg

Radfahrerkerche Hörden

9 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Lingenberg

**Dienstag, 20. September**

19.30 Uhr Konfirmanden-Elternabend, Gemeindezentrum, Friedrichstraße 49

Mittwoch, 21. September

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindezentrum

Evang. Verein für innere Mission**Augsburgischen Bekenntnisses****Freitag, 16. September**

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markusgemeinde Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde**Bernbach - Althof - Moosbronn**

Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 18. September

9 Uhr Gottesdienst mit Feier des heiligen Abendmahls, Pfrin. Anneliese Oesch

Montag, 19. September

15 Uhr Frauenkreis, Gemeinderaum im Alten Rathaus

Mittwoch, 21. September

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Neusatz, Martin-Luther-Saal

Jehovas Zeugen

**Versammlung Gaggenau,
Landstraße 42 a
Internet: www.jw.org**

Donnerstag, 15. September

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort: 'Meine Hilfe kommt von Jehova'. Bibellesen: Psalm 120 - 134. Uns im Dienst verbessern 19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Ich verdanke Jehova so viel.

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Ahmt ihren Glauben nach" - Zusammenfassung des Buches.

Sonntag, 18. September

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Warum sich von der Bibel leiten lassen.

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": Dankbar für Gottes unverdiente Güte.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Liebenzeller Mission

**Innerhalb der ev. Landeskirche -
Versammlung im Gemeindehaus der
Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12
in Gaggenau**

Sonntag, 18. September

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

**Evangelisch-freikirchliche Gemeinde
Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de**

Freitag, 16. September

14 bis 16 Uhr Hausaufgabenbetreuung (Info-Telefon 6390994 oder 07204 294)

17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)

Samstag, 17. September

18 Uhr Männerabend (Info-Telefon 07224 994090)

Sonntag, 18. September

9.30 Uhr Gebet vor dem Gottesdienst

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst
15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumänischer Gottesdienst), Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

Donnerstag, 22. September

14 bis 16 Uhr Hausaufgabenbetreuung

Ev. Gemeinde der Russlanddeutschen

**Versammlung im Gemeindehaus der
Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12, in
Gaggenau. Anfragen unter Telefon 984006**

Samstag, 17. September

12.30 Uhr

Sonntag, 18. September

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

**Versammlung Bad Rotenfels
Wörtelstraße 5, Telefon 2179**

Sonntag, 18. September

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 21. September

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

**Gaggenau, Grittweg 10 /
Ecke Bismarckstraße**

Sonntag, 18. September

9.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 22. September

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind jederzeit willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten

**Evangelische Freikirche/
Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de**



Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

Vereine

Angelsportverein Gaggenau

Krönung der Fischerkönige

Der Angelsportverein ermittelte am vergangenen Sonntag an der Itterbachanlage in Bad Rotenfels seine Fischerkönige für das Jahr 2016. Bei strahlendem Sonnenschein und bestem Angelwetter, beteiligten sich insgesamt 18 Mitglieder



Fischerkönig 2016 des Angelsportvereins Gaggenau wurde Andreas Hönig (rechts ausen), bei den Damen siegte Dina Hiegel. Bei den Jugendlichen konnte sich Tim Müller (zweiter von rechts) den Titel sichern.
Foto: privat

an der Austragung des diesjährigen Abangelns. Ausschlaggebend für den Erfolg war eine Kombination aus einer Punktwertung und dem erzielten Gesamtgewicht. Sieger des Abangelns und somit Fischerkönig 2016 wurde Andreas Hönig. Auf den zweiten Rang kam Eric Mangler und den dritten Platz belegte Klaus Felde. Bei den Frauen konnte einmal mehr Dina Hiegel den Sieg für sich verbuchen. Jugendfischerkönig 2016 wurde Tim Müller. Der 1. Vorsitzende Eric Mangler sprach von einer gelungenen Veranstaltung. Die Platzierten erhielten entsprechende Ehrengaben und Pokale.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

KFZ-Meisterfachbetrieb spendet 5.000 Euro

Die Tradition wird auch unter neuer Leitung fortgesetzt: Einen Scheck in Höhe von 5.000 Euro durften Vertreter der Lebenshilfe aus den Händen von Daniel Hurrle, Inhaber des Kfz-Meisterfachbetriebs Kfz-Hurrle und Murgtal-Waschparks in Hörden entgegen nehmen. Das ist die Summe der Einnahmen beim jährlichen Aktionstag. Zudem konnten erneut die Sponsoren DEKRA, TÜV Süd und PneuHage Reifendienste hinzugewonnen werden. Und mit privaten Spenden, die sich das Jahr über in der aufgestellten Spendenbox ansammelten, gelang es dieselbe Spendenhöhe wie vom Vorjahr zu erreichen. Darauf ist die Familie Hurrle zu Recht stolz, Sie sorgt auch stets dafür, dass die Spendenübergabe in der Werkstatt im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins vollzogen wird. Neuer Gast in diesem Jahr war Tobias Böhnke und dessen Eltern Tanja und Alex. Tobias kam mit einem offenen Rücken zur Welt und ist auf einen Rollstuhl angewiesen. Trotz

Behinderung kann der junge Gernsbacher mit seinem Handbike achtenswerte sportliche Erfolge feiern. Erst vor kurzem gewann er in seiner Altersklasse die Süddeutschen BBS-Meisterschaften. Auch hier will Daniel Hurtle gerne unterstützen und überreicht Tobias Böhnke eine extra Spende in Höhe von 200 Euro.

Panthers - Gaggenau



Gelungener Saisonstart

1. Herren Bezirksklasse: TuS Helmlingen II - Panthers Gaggenau 16:25 (9:15) - Das war ein sehr gelungener Auftakt für die neu formierten Panthers in Helmlingen. Mit einem Blitzstart zum 0:5 gingen die Gäste dank einer guten Abwehrarbeit sofort in Führung. Danach kam Helmlingen, auch bedingt durch einige technische Fehler der Murgtärer, in die Partie und konnte zum 4:5 bzw. 5:6 aufschließen. Doch die Kohlbecker-Truppe konnte wieder kontern und die Führung zum 5:10 ausbauen. Die Panthers zeigten das bessere Angriffsspiel und konnte sich immer wieder durchsetzen. So konnte man den Vorsprung weiter ausbauen und mit 9:15 in die Pause gehen. Auch nach dem Wechsel ließen die Panthers nichts mehr anbrennen. Über 10:19 und 13:23 steuerte man einem insgesamt klaren, verdienten und in keiner Phase gefährdeten Auswärtssieg entgegen. So konnte es sich Trainer C. Kohlbecker schon früh leisten, komplett durchzuwechseln um allen Spielern auch Spielanteile zu geben. Entscheidend für den Sieg war die gute und konzentrierte Abwehrarbeit und ein variables Sturmspiel, bei dem sich 10 Spieler auch in die Torschützenliste eintragen konnten. Tore: Koinzer (6/3), Da. Kraft (4), Höwing (3), Deck (3/2), Kuppinger, Lang, Spallek je (2), Isufi, Martin, Wagner (je 1). Am Sa., 17. Sept., 19.30 Uhr, Heimspiel gegen Ottersweier II in der Realschulsporthalle Rotenfels. Ottersweier spielte am Wochenende gegen die starke Mannschaft aus Ottenhöfen, nachdem man bereits mit 5 Toren zurücklag noch 23:23. Daher müssen die Panthers mit Trainer C. Kohlbecker mit einer konzentrierten Leistung gegen den TS Ottersweier zu Werke gehen, damit die Punkte im Murgtal bleiben. **2. Herren Kreisklasse A:** HSG Murg II - Panthers Gaggenau II 29:20 (10:9). Eine unnötige Auswärtsniederlage musste die 2. Herren in Forbach einstecken. Die neu formierte Mannschaft mit Trainer Frank Höwing musste aufgrund zu viel vergebener Torchancen Lehrgeld bezahlen. Man war nicht chancenlos, aber bei 6 vergebenen 7-Metern war es einfach nicht



Daniel Hurtle (links) mit Familie und OB Christof Florus bei der Spendenübergabe an die Lebenshilfe. Foto: privat

möglich ein besseres Ergebnis zu erzielen. Tore: P. Schöppl (3), J. Lorenz (5), M. Gantner (1), Y. Saum (4), S. Martin (2), D. Saum (3), B. Thomä (2). **Spiele in der Realschulsporthalle:** Sa., 17. Sept., 2. Herren 15.45 Uhr Panthers Gagg. 2 - TuS Großweier 2; 3. Herren 17.30 Uhr Panthers Gagg. 3 - ASV Ottenhöfen 3; So., 18. Sept., 2. Frauen 11 Uhr Panthers Gagg. 2 - ASV Ottenhöfen 2.

Abt. Jugend

Auswärtssieg der C-Jugend

Mit einem 39:30-Auswärtssieg in Helmlingen startete die C-Jugend erfolgreich in die Saison. Tore: L. Varga (8), A. Kadic (3), D. Lukac (4), T. Reuter (1)4, J. Hirth (5), H. Avdovic (5). **D-Jugend:** TV Sandweier - Panthers Gagg. 22:13

Spiele am Wochenende

Sa., 17. Sept., Realschulsporthalle: **E-Mädchen** 12.45 Uhr Panthers Gagg. - SG Otter/Großw; **C-Jugend** 14.15 Uhr Panthers Gagg. - ASV Ottenhöfen

Reservistenkameradschaft Murgtal Gaggenau

Monatsversammlung

Die vorgezogene Monatsversammlung findet am Fr., 16. Sept., um 19.30 Uhr in der "Schanzenbergstube" (nicht Pfeffermühle!) statt. Themen sind: Ablauf und Finale Einteilung Herbstmesse, Halbjahresplan.

SG Stern Gaggenau

Neue Kurse

Haltungsgymnastik Wirbelsäule

Dieser Kurs richtet sich gezielt an Personen mit bereits vorhandenen Rückenproblemen. Unter fachlicher kompetenter Anleitung erlernen Sie Übungen zur

Kräftigung, Dehnung und Mobilisation, um gestärkt durchs Leben zu gehen. Der Kurs findet ab mindestens fünf Teilnehmern statt. Es handelt sich um ein qualitätsgesichertes Angebot nach § 20 SGB V. Die Kurse werden von den gesetzlichen Krankenkassen teilerstattet. Da die Krankenkassen unterschiedliche Richtlinien haben, ist die Erstattungshöhe nicht einheitlich, sondern liegt je nach Krankenkasse zwischen 75 und 100 Prozent. Fragen Sie vor Kursbeginn direkt bei Ihrer Krankenkasse nach, in welcher Höhe Sie unterstützt werden! Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Kurstermine 13. Oktober bis 15. Dezember von 18.40 bis 19.40 Uhr im ImPuls2-Raum, Bau 10, 1. OG, Hauptstraße 107, Gaggenau, Eingang über Tor 2, Gaggenau.

Haltungsymnastik Beckenboden

Beckenbodentraining - Fit aus der Körpermitte. Die Beckenbodenmuskulatur spielt eine wichtige funktionelle Rolle im menschlichen Muskelsystem. Man sieht und spürt den Beckenboden nicht und kann dennoch lernen, die Muskeln willkürlich zu bewegen und durch ein Training zu stärken - ähnlich wie die Muskeln an Armen und Beinen. Ein kraftvoller und elastischer Beckenboden entlastet den Körper und unterstützt die Stabilität der Wirbelsäule. Ebenso verbessern sich die Haltung und das Körpergefühl. Darüber hinaus ist eine geschulte Beckenbodenmuskulatur eine wirksame Prophylaxe gegen Senkungs- und Inkontinenzbeschwerden und eignet sich somit sowohl für Männer als auch Frauen. Der Kurs findet ab 5 Teilnehmern statt. Es handelt sich um qualitätsgesicherte Angebote nach §20 SGB V. Diese Kurse werden von den gesetzlichen Krankenkassen teilerstattet. Da die Krankenkassen unterschiedliche Richtlinien haben, ist die Erstattungshöhe nicht einheitlich, sondern liegt je nach Krankenkasse zwischen 75 und 100

Prozent. Fragen Sie vor Kursbeginn direkt bei Ihrer Krankenkasse nach, in welcher Höhe Sie unterstützt werden! Kursleiterin: Martina Lorenz, Kursdauer: 60 min. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Kurstermine: 13. Oktober bis 15. Dezember von 17.35 bis 18.35 Uhr im Impuls1-Raum, Bau 10, 1. OG, Hauptstraße 107, Gaggenau, Eingang über Tor 2.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Senioren-Clubmeisterschaften um den Robert-Häfelein-Pokal

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr wurde der Robert-Häfelein-Pokal auch in diesem Jahr als Doppeltturnier am 9. und 10. September ausgerichtet. 16 Teilnehmer hatten gemeldet und wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Bei der Auslosung der Doppel wurde auf eine leistungsgerechte Zusammenstellung geachtet. So kam es zu überraschenden und interessanten Paarungen und zu spannenden Begegnungen bei herrlichem Sommerwetter. Am Freitag wurde die Vorrunde ausgetragen, wobei Jeder gegen Jeden in der Gruppe spielte. Nach jeweils drei spannenden Begegnungen erreichten Siegfried Groell/Horst Schneider in der blauen Gruppe und Hermann Merkel/Hansjörg Rahner in der weißen Gruppe ungeschlagen den ersten Rang. Am Samstag wurden die Halbfinals ausgetragen, bei denen über Kreuz Erster gegen Zweiten und Dritter gegen Vierten spielten. Somit war es möglich, alle Platzierungen auszuspielen. Dabei gewannen Rüdiger Löbbecke/Reinhold Süß das Spiel um Platz 7 und Paul Hildenbrand/Ernst Clemens erreichten den 5. Platz. Beim Spiel um Platz 3 siegten das im Halbfinale gegen die späteren Sieger unterlegene Doppel Siegfried Groell/Horst Schneider. Das Endspiel erreichten Hermann Merkel/Hansjörg Rahner und Wolfgang Heck/Horst Wadle, die sich bereits in den Gruppenspielen gegenüber standen und bei dem das Doppel mit Titelverteidiger Hansjörg Rahner noch die Oberhand behalten hatte. Beim Endspiel unter stattlicher Zuschauerkulisse der Teilnehmer und Gäste konnte bis zum Stand von 6:6 kein Team einen Vorsprung erzielen. Am Ende setzte sich aber nervenstark das Doppel Wolfgang Heck/Horst Wadle durch, denen mit dem 9:6 die Revanche für die Vorrunden-niederlage gelang. Bei der Siegerehrung überreichten der Stifter des Pokals Robert Häfelein und Organisator Karl-Heinz Hahn den Pokal und die Medaillen an die Sieger Wolfgang Heck/Horst Wadle sowie Tavernen-Gutscheine an die Sieger und an die Zweitplatzierten Hermann Merkel/Hansjörg Rahner.



Bei den Senioren-Clubmeisterschaften des TC Blau-Weiß Gaggenau überreichte Robert Häfelein (Stifter des Pokals) den Pokal an die Sieger Wolfgang Heck und Horst Wadle, ebenfalls auf dem Foto die Finalisten Hermann Merkel und Hansjörg Rahner sowie der Organisator Karl-Heinz Hahn (v.l.).
Foto: privat

VFB Gaggenau Abt. Fußball



VFB-Forum

Der VFB Gaggenau geht neue Wege und führt am Sa., 17. Sept., erstmals ein VFB-Forum durch. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion wird das Thema "Sport und Spaß im Traischbachtal - Perspektiven, Ideen, Visionen" aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet. Dabei möchte sich der Verein zum einen als kompetenter Partner präsentieren, der im "Sportpark Traischbachtal" auch für Aktivitäten zur Verfügung steht, die deutlich über den reinen Sport- und Spielbetrieb hinausgehen. Zum anderen möchte man natürlich auch Ideen und Anregungen mitnehmen, wie diese Aktivitäten konkret aussehen können. Auf dem Podium werden OB Christof Florus, Thomas Primon, der Marketingleiter der Stadtwerke, Jutta Mast vom AK Tourismus, ein Vertreter des Sportausschusses und VFB-Vorstand Norbert Lais Platz nehmen. Die Diskussion wird von Gerd Pfrommer moderiert. Die Veranstaltung findet im Konferenzraum der Sportgaststätte statt und beginnt um 17 Uhr mit der Begrüßung durch Norbert Lais. Nach der Podiumsdiskussion klingt die Veranstaltung mit einem kleinen Empfang auf der Terrasse der Sportgaststätte aus. Eingeladen und angesprochen sind natürlich vor allem die Sponsoren, Mitglieder und Freunde des Vereins. Darüber hinaus sind aber alle Menschen, die sich für dieses Thema interessieren, herzlich willkommen.

Heimsieg gegen Ötigheim

VFB - FV Ötigheim 3:1 (1:0). Die Gäste zeigten zwar die etwas reifere Spielanla-

ge, die VFB-Akteure machten aber diesen Nachteil durch große Laufbereitschaft und eine gute Moral mehr als wett. Der Führungstreffer Mitte der ersten Halbzeit passte irgendwie zum VFB-Auftritt an diesem Nachmittag, denn Johannes Höfflin verpasste zunächst eine gute Torchance, setzte dann aber konsequent nach und konnte das Leder doch noch über die Linie drücken. In der Folgezeit war der FV Ötigheim mit einigen Distanzschüssen gefährlich, den zweiten Treffer erzielten aber wieder die Gastgeber, als Hamza Chemina einen Abwehrfehler der Gäste kurz nach der Pause konsequent ausnutzte. Der FV Ötigheim bäumte sich nochmals gegen die Niederlage auf und erzielte in der 64. Minute mit einem unhaltbaren Kopfball den Anschlusstreffer. Die VFB-Abwehr ließ danach aber nichts mehr anbrennen und Spielertrainer Ung Hinh sorgte eine Viertelstunde vor Schluss mit einem satten Distanzschuss für die endgültige Entscheidung. Das VFB-Spiel war beileibe nicht frei von Fehlern, aber es war über weite Strecken engagiert und mutig. Außerdem zeigte sich das Team von R. Krieg und U. Hinh gerade in kritischen Phasen strukturiert und konsequent. Falls dieser Auftritt keine Eintagsfliege war, kann man beim VFB die weiteren Aufgaben durchaus mit Optimismus angehen. Am So., 15. Sept., 15 Uhr, steht im Münchfeldstadion das Prestigeduell gegen den FC 04 Rastatt auf dem Programm.

VFB II - FV Ötigheim II 1:1. Die VFB-Reserve verpasste es nach dem Führungstreffer für klare Verhältnisse zu sorgen und musste kurz vor Schluss durch einen Strafstoß noch den Ausgleichstreffer einstecken. Am nächsten Wochenende ist das Team von G. Zarbo spielfrei.



Der Kelterbetrieb des Obst- und Gartenbauvereins Freiolsheim wird in diesem Jahr in veränderter Form stattfinden. Erstmals kommt eine mobile Mosterei nach Freiolsheim. Mostfreunde bekommen ihren Saft weiterhin in ihre Fässer gepumpt. Zusätzlich gibt es dann für Saftfreunde die Möglichkeit den Saft erhitzt und luftdicht in handliche Bag-in-Box-Verpackungen abgefüllt zu bekommen. Durch diese Abfüllung kann der Saft ungeöffnet mindestens ein Jahr gelagert werden. Es gibt keine Mindestabnahmemenge. Vorführung und öffentlicher Presstermin: So., 16. Okt., auf dem Festplatz an der Mahlberghalle. Weitere Infos und unverbindliche Voranmeldungen bei: Alexander Keck, Telefon 07204 9479974. Foto: privat

FV Bad Rotenfels



An Tagen wie diesen ...

Mit einer verdienten 0:2-Heimniederlage gegen den FC Rheingold Lichtenau verließen die FVR Schützlinge von Trainer Jens Dinger mit hängenden Köpfen den Platz. Das Spiel begann ganz gut für den FVR, der in den ersten 20 min deutlich mehr Ballbesitz hatte und den Gegner nicht in Spiel kommen ließ. Allerdings blieb es bei einem "Warnschuss" von Y. Hinkelmann, der deutlich das Ziel verfehlte. Danach kamen die Gäste immer besser ins Spiel und der FVR verlor den Faden. Das Spiel geprägt von vielen kleinen Fouls im Mittelfeld, die der gute leitende Schiedsrichter aber immer fair zu bewerten wusste. Das Spiel plätscherte bis zur 35. min vor sich hin bis die FVR Abwehr für einen Moment nicht aufmerksam war und ein eigentlich geklärter Eckball wieder in den Strafraum gespielt wurde. Gästespieler A. Kunac tauchte frei vor Torhüter M. Boh auf und knallte den Ball aus 7 m gekonnt ins lange Eck. So gingen die Gäste mit einer 0:1-Führung in die Pause.

Für die 2. Hälfte hatten sich die Jungs vorgenommen die Partie zu drehen. Allerdings hielt dieser Vorsatz nicht lange an. Wiederum nach einem geklärten Eckball landete der Ball bei Gästespieler T. Hagen, der den Ball Volley aus 18 m in der

49. min unter die Querlatte bugsiierte. Nun versuchte der FVR alles um das Unmögliche möglich zu machen. Aber auch die Umstellung von Vierer- auf Dreierkette und die Einwechslung von 4 neuen Spielern wollte an diesem Abend nicht funktionieren. Rotenfels warf alles nach vorne, zwingende Chancen wollten aber nicht herauspringen. Im Gegenteil, die wütenden Angriffe der Rotenfelder ermöglichten den Gästen noch einige herausragende Chancen, die aber alle fahrlässig vergeben wurden. In der 80. min die Wende. Der FVR drehte nochmals auf und stemmte sich gegen die drohende Niederlage, ein Pfoßenschuss von R. Benkler, zwei Riesenchancen von D. Zimmer, die knapp das Ziel verfehlten und wieder Benkler kurz vor Abpfiff. Jetzt geht es darum am kommenden Sonntag beim starken Aufsteiger in Ulm in die Erfolgsspur zurückzukommen.

Auch die zweite Garde des FVR bekleckerte sich im Vorspiel nicht gerade mit Ruhm. Trotz drückender Überlegenheit, gefühlt 90 % Ballbesitz und Chancen für drei Spiele, schafften es die Jungs nicht, den Ball im Tor unterzubringen. So endete das Spiel 0:0 was für uns sicher zwei verlorene Punkte sind. Trotzdem führt Team 2 die Tabelle noch ungeschlagen mit elf Punkten an. Am So., 18. Sept., 15 Uhr gastiert die erste Mannschaft beim starken Aufsteiger SV Ulm. Team 2 ist am nächsten Wochenende spielfrei.

Turnerbund Bad Rotenfels

Tag der offenen Turnhalle

Ein Aktionswochenende der Gymweltvereine des Turngaues Mittelbaden-Murgtal findet statt am Samstag, 24. September, von 9.30 bis 13 Uhr in der Vereinsturnhalle in Bad Rotenfels.

Der Turnverein Bad Rotenfels schließt sich der Gymwelt-Kampagne des DTB an. Die Besucher können an folgenden Sportangeboten teilnehmen:

9.30 Uhr Body Workout, 10.20 Uhr Jazz Dance with Passion, 11.10 Uhr Fit Clixx (Drums Alive), 12 Uhr Fasziensfitness.

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Voranmeldung möglich. Einfach vorbeikommen und mitmachen.

Abt. Fitness und Gesundheit

Gesundheitskurs "Bewegen statt schonen"

Ein neuer Gesundheitskurs startet am Di., 20. Sept. Es sind 10 Kurstermine jeweils dienstags von 8.30 bis 9.45 Uhr in der Vereinsturnhalle Ringstraße 24 in Bad Rotenfels. Neben der Schulung einer natürlichen und gesunden Haltung und Bewegung, stellen vor allem der Einsatz komplexer funktioneller Dehn-, Kräftigungs- und Stabilisationsübungen die Schwerpunkte des Kurses dar. Abwechslungsreiche Körperwahrnehmungsübungen, sensomotorische Elemente, Mobilisationen, Lockerungen, Entspannungsübungen sowie Infos rund um Haltung und Rücken tragen dem ganzheitlichen Aspekt eines Rückentrainings Rechnung.

Bei alledem stehen der Abbau von Bewegungsmangel, die Vermittlung von Freude an der Bewegung sowie die Entwicklung eines aktiven und gesunden Lebensstils im Vordergrund. Für aktive Mitglieder ist der Kurs kostenlos für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Krankenkassen können den Kurs bezuschussen. Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Anmeldung und Infos bei der TBR-Geschäftsstelle, Telefon 985449.

TB Bad Rotenfels Tischtennis



In den Startlöchern

Nur noch wenige Tage, dann wird es am kommenden Wochenende ernst und die ersten Punkte der Tischtennis Verbandsrunde werden vergeben. Nach guter Vorbereitung geht die erste Mannschaft als Aufsteiger in der Landesliga an den Start und muss gleich beim Meisterschaftsfavoriten in Ottenau antreten.

Trotz der nach der Papierform aussichtslosen Lage, will man sich nicht kampflos geschlagen geben. Die Punkte zum Klassenerhalt müssen aber gegen andere Gegner erspielt werden.

Das Landesligateam spielt in folgender Ausstellung: Stefan Stahlberger, Viktor Marijic, Christian Loose, Robert Varga, Georg Kopp und Slavko Karakas.

Die zweite Mannschaft geht wie in der letzten Saison in der Kreisklasse A an den Start, hier wird ein Vierkampf um die Meisterschaft erwartet, bei dem man ein entscheidendes Wörtchen mitreden will.

Die erwarteten Rivalen im Kampf um die Meisterschaft sind die Teams aus Durmersheim, Au am Rhein und Ötigheim.

Für die dritte Mannschaft war im letzten Jahr die Kreisklasse B doch eine Nummer zu groß, hier gilt es jetzt in der Kreisklasse C Erfolgserlebnisse zu sammeln.

Im Jugendbereich geht der TBR mit drei Teams an die Platten.

FV Hörden

Schwarze Serie hält an

FV Hörden - Türkiyemspor Selbach 0:3 (0:2). Einen rabenschwarzen Tag erwischte der FV Hörden am Sonntag. Mit dem 0:3 gegen Türkiyemspor Selbach setzte es die 4. Pleite in Folge, eine Dauermiete im Tabellenkeller ist in den nächsten Wochen nicht mehr ausgeschlossen. Noch schlimmer als die Niederlage selbst war die Art und Weise des Zustandekommens. Die Mannschaft präsentierte sich 90 Minuten lang in ganz schwacher Verfassung. Die Truppe wirkte zerfahren, nervös, unsicher und offenbarte Schwächen in allen Mannschaftsteilen. Die Gäste hatten nach der 1:0-Führung nach Abwehrschnitzer in der FVH-Hintermannschaft leichtes Spiel, da sie läuferisch besser, handlungsschneller und vor allen Dingen zweikampfstärker waren.

Ein Aufbäumen seitens des FVH nach der Gästeführung war nicht erkennbar. Nach diesen 90 Minuten kann es am So., 18. Sept., 15 Uhr, im Heimspiel gegen den verlustpunktfreien Tabellenzweiten SV Au nur noch besser werden. Die Mannen vom Rhein haben bisher eine makellose Weste und gehen als klarer Favorit in die Begegnung.

Die **FVH-Reserve** tobte sich richtig aus und kam zum 1. Saisonsieg. Torschützen im Vorspiel beim 10:2 gegen einen überforderten Gegner waren M. Merz, M. Nunn (3), M. Puttbrese (3), J. Ebler, S. Möhrmann sowie ein Eigentor der Gäste. Am So., 18. Sept., 13.15 Uhr, wird es gegen die Auer Reserve nicht mehr so locker leicht werden.

TV Hörden

Weinfest am Turnerheim

Am So., 2. Okt., lädt der Turnverein Hörden ab 12 Uhr zum diesjährigen Weinfest am Turnerheim beim Sportplatz in Hörden ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Neben Zwiebelkuchen und neuem Wein, gibt es Würste vom Grill sowie Pommes. Für Kaffee und Kuchen ist ebenso gesorgt. Livemusik und Auftritte sorgen für Unterhaltung. Die kleinen Besucher erwartet eine Kinderanimation sowie eine Hüpfburg.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

SV Michelbach, Abt. Fußball

Auswärtssieg in Rauental

Nach einer bärenstarken kollektiven Leistung vom SV Michelbach gewann das Team um Trainer Ayberk Aydogan etwas überraschend aber verdient mit 0:2 beim Aufstiegsaspiranten FV Rauental. Rauental war über die gesamte Spielzeit lediglich in der Anfangsphase gefährlich. In dieser Phase landete der Ball in der 8. und 15. Minute lediglich am Pfosten. Mehr war aber von den Einheimischen nicht zu sehen. Ganz anders die Grünweißen aus Michelbach. Taktisch und spielerisch sahen die zahlreichen SVM-Fans in der Folgezeit eine gute Michelbacher Leistung, welche bereits in der 18. Minute belohnt wurde. Nach schönem Spielzug über Ibo Aydin setzte Hagen Kraft den Ball zum 0:1 in die Maschen. Wer nun geglaubt hat, dass Rauental einen Gang zulegen würde, musste sich eines Besseren belehren lassen. Michelbach stand tief und sicher und machte taktisch klug die Räume zu. Vor der Halbzeitpause hatte der SVM noch zwei weitere gute Führungschancen. Im 2. Abschnitt änderte sich recht wenig. Rauental zeigte sich stark verunsichert, was Michelbach seinerseits ausnutzen konnte. So fiel folgerichtig in der 65. Minute der Treffer zum 0:2, als Serkan nach Traumball von Hagen mit einem platzierten Kopfball traf. In der Schlussphase hatte man noch weitere gute Führungsmöglichkeiten über Tarik und Ibo, so dass es letztendlich beim verdienten 0:2 des SVM in Rauental blieb.

FV Rauental II - SV Michelbach II 2:0 (1:0). Leider setzte es für die SVM Reserve eine verdiente 2:0-Niederlage in Rauental. Zunächst verpasste in der 2. Minute Marko Ramsteiner vor dem Schlussmann aussichtsreich den Führungstreffer. Nach einem Ballverlust im Mittelfeld und passiven Verhalten in der Rückwärtsbewegung



setzte es in der 20. Minute folgerichtig das 1:0. Nach längerer verletzungsbedingter Spielunterbrechung ging es nach verteiltem Spiel mit der knappen 1:0 Führung in die Pause. Im 2. Abschnitt konnte man leider nicht nennenswert dagegenhalten bzw. Chancen erspielen, so dass es bei einem weiteren Treffer über einen Konter zum 2:0 in der 80. Minute blieb.

Am So., 18. Sept., 15 Uhr, spielt der SVM im Auswärtsspiel beim OSV Rastatt. Die SVM Reserve spielt das Vorspiel um 13.15 Uhr. Infos und Bilder vom Spieltag in Rastatt unter: www.sportvereinmichelbach.de

Interessengemeinschaft Keschteweg-Runde Oberweier

"Das Geheimnis ist gelüftet!"

Nach wochenlangem Rätseln, was denn die abgesägten Akazienstämme entlang des Keschtewegs in Oberweier zu bedeuten haben, wurde nun von der IG Keschteweg-Runde die Entdeckerzone für Groß- und Klein fertiggestellt. Die Interessengemeinschaft montierte hierfür eigens entworfene Tierklappenschilder auf den Stämmen. Auf einem Abschnitt des beliebten Rundwanderwegs können nun zehn heimische Tierarten erraten werden, die sich unter ihren Spuren versteckt halten. Nicht nur für die kleinen Fährtenleser eine Möglichkeit, mehr über die Heimat zu lernen und weitere Schritte Richtung Nachhaltigkeit zu gehen. Der 2014 eröffnete Keschteweg bietet seit Beginn viele Informationen rund um das Wahrzeichen von Oberweier, die Esskastanie, an und wurde im letzten Jahr durch einen Baumlehrpfad erweitert. Mit seinen knapp sechs Kilometern eignet sich der leicht begehbare Weg hervorragend für Familien mit Kindern. Er beginnt und endet an der Eichelberghalle mitten in dem 1.200 Einwohner zählenden Stadtteil Gaggenaus und ist in beide Richtungen sehr gut ausgeschildert. Gerade jetzt zur Hoch-Zeit im Dorf, der Zeit der traditionellen Keschtefesten, zieht es eine Vielzahl von Wanderern an den Fuß des Eichelbergs. Denn an den ersten vier Wochenenden im Oktober kann man auf dem Rückweg in der Festplatzüberdachung einkehren und sich die zahlreichen Spezialitäten der ortsansässigen Vereine schmecken lassen. Alle Einrichtungen und Schilder entlang des Weges werden von der IG Keschteweg-Runde selbst finanziert, durch Spenden oder beispielsweise durch den Verkauf der "Oberweierer Fotokalender". Hierfür würde sich die IG sehr über Fotos rund um Oberweier aus der Bevölkerung freuen. Diese können digital noch bis Fr., 23. Sept., über E-Mail: keschteweg-runde@gmx.de eingereicht werden. In diesem Jahr wird man den Kalender bereits beim Keschtefest erwerben können.





Mitglieder der Interessengemeinschaft der Oberweierer Keschteweg-Runde montierten Tierklappenschilder auf abgesägten Akazienstämmen. Foto: privat

Obst- und Gartenbauverein Oberweier

Kelterbetrieb beginnt

Die Äpfel sind reif, der Baum hängt voll! Dann macht doch eigenen Most oder frischen Apfelsaft! Ab 17. September ist es wieder so weit, die Mostpresse läuft an. Jeweils samstags ab 9 Uhr ist die Kelter am Festplatz in Oberweier in Betrieb. Wer seine Äpfel bei uns verarbeiten möchte, der melde sich bitte zur Terminvergabe beim 2. Vorsitzenden des OGV Herbert Haller, Telefon 07222 48455.

Kelterfest für Kinder

Am Sa., 24. Sept., ab 14 Uhr, findet das Kelterfest für die Kinder statt. Neugierige Mädchen und Jungs können zuschauen, wie gekeltert wird, Fragen stellen, mithelfen und probieren. Wie funktioniert das eigentlich alles? Wie schmeckt der frische Most? Mit eigenen Bechern, Flaschen oder kleinen Kanistern ausgerüstet könnt ihr den leckeren Saft gegen eine kleine Spende mit nach Hause nehmen.

SV Ottenau, Abt. Fußball



In der Landesliga angekommen

Spvgg Ottenau - SV Niederschopfheim 2:0. Bereits in den ersten zehn Minuten hätte man in Führung gehen müssen, aber D. Witte köpfte an die Latte und N. Fortenbacher scheiterte aus fünf Metern am Gästetorhüter. In der 19. Minute be-

kam die Spvgg einen Foulelfmeter zugesprochen, den A. Murr zur 1:0-Führung nutzte. In der 36. Minute konnte sich F. Hornung auf der rechts Außen durchsetzen und brachte eine scharfe Flanke in den Strafraum, so dass P. Ebler mit einem Kopfballtorpedo die Spvgg mit 2:0 in Führung brachte. Eine Minute vor der Halbzeit musste Spvgg-Torhüter D. Glaser seine Klasse zeigen, als er einen 20 Meterschuss parieren konnte. In der 50. Spielminute hatte P. Ebler erneut eine gute Einschussposition, aber seinen Ball aus spitzem Winkel konnte der Gästeeper gerade um den Pfosten lenken. In den Schlussminuten konnte die Spvgg ihre Konter setzen. Am So., 18. Sept., reist man zum FSV Altdorf - Anpfiff dort um 15 Uhr. **Spvgg Ottenau 2 - FV RW Elchesheim 2.** Gegen die Elchesheimer Reserve verlor man 1:3. Am So., 18. Sept., 15 Uhr ist man zu Gast beim FC Gernsbach.

Spvgg Ottenau - 1. Frauen FC Gernsbach 5:2 (2:0). Am Sonntag bestritten die Damen der Spvgg ihr erstes Pokalspiel gegen die 1. Frauen des FC Gernsbach. Ottenau wurde in der 9. Min. durch M. Degler in die 1:0-Führung geschossen. In der 15. Spielminute gelang C. Regending das 2:0.. Nach der Halbzeitpause scheiterten beide Mannschaften nach gut ausgespielten Chancen an den Torfrauen. Durch ein Foul der Ottenauer gab es aus 25 Meter Entfernung ein Freistoß für die Gäste, der die Latte traf. Ottenau erzielte in der 59. Minute durch S. Huber das 3:0 und kaum fünf Minuten später erzielte S. Traub das 4:0. Das Spiel schien entschieden, doch diesen Moment der Sicherheit nutzen die Damen des FC Gernsbach und N. Diebold verkürzte in der 66. Minute auf 4:1. Dies

ließ die Heimmannschaft schwanken, was die Gernsbacherin L. Gorsch nutzte und auf 4:2 verkürzte. Kurz nach dem Anspiel gelang den Ottenauerinnen ein schneller Konter A.-L. Knak erzielte den 5:2-Endstand.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis



Saisonvorbericht

Badenliga, Herren: Mit einer neuen Nr. 1 startet die 1. Mannschaft der Spvgg Ottenau in ein weiteres Badenligajahr: Der Ungar M. Palatinus soll zu den besseren Spielern im vorderen Paarkreuz gehören. Auch in der neuen Saison wird Brett 2 durch Eigengewächs L. Mai besetzt. Die mittleren Platten belegen Mannschaftsführer K. Vranjic und A. Schweikert, der jedoch bei den ersten beiden Spielen fehlen wird. In die erste Mannschaft auf Position 5 aufgerückt ist A. Kawka, der im letzten Jahr vom TTC Iffezheim nach Ottenau gewechselt war und eine starke Verbandligasaison spielte. J. Deschner komplettiert das Team auf Brett 6. Insgesamt sind viele enge, spannende Spiele in der Badenliga zu erwarten, die noch etwas stärker besetzt ist als im Vorjahr. Das Ziel der Ersten lautet somit, einen sicheren Mittelfeldplatz zu erreichen. Los geht's für die sechs Mannen bereits am kommenden Wochenende mit einem Doppelspieltag: Am Sa., 17. Sept., 18 Uhr, geht es für das Team zunächst in den Kraichgau gegen den stark aufgestellten TTC 95 Odenheim. Da aber pro Mannschaft nur ein Nichteuropäer spielen darf, wird entweder E. Riofrio oder J. Espinoza für das fordere Paarkreuz passen müssen. Ansonsten sind C. Back, R. Breitschopf, S. Geisert, S. Giehl und M. Steidel zu erwarten. Das erste Heimspiel folgt am So., 18. Sept., 14 Uhr. Zu Gast ist der ESV Weil, den man etwas schwächer als die Odenheimer einschätzt, aber dennoch als Prüfstein für die neue Saison sieht. Sollten die Gäste mit den ersten sechs der neu gemeldeten Spieler antreten, lauten die Namen der Spieler wie folgt: D. Joset, S. Rühl, T.-Si Tu, A. Kovac, J. Eise und M. Riesterer. **Landesliga, Herren:** Die in die Landesliga abgestiegene 2. Mannschaft peilt den direkten Wiederaufstieg an und strebt somit nach der Meisterschaft. Als härteste Konkurrenten werden der TTC Seelbach-Schuttertal I und der DJK Oberharmersbach I gesehen. Möglichst ohne große Ausfälle will die 2. Mannschaft mit folgenden Spielern antreten: M. Ruf, L. Biedermann, S. Graf, M. Herm, J. Oser und A. Kirchner. **Bezirksliga, Herren:** Das Ziel der 3. Herrenmannschaft ist nach dem Abstieg aus der Landesliga

in die Bezirksliga einen Mittelfeldplatz zu erreichen. Das größte Problem dabei wird sein, möglichst oft nach der gemeldeten Aufstellung zu spielen, da einige Spieler arbeitsbedingt am Wochenende nicht auflaufen können. **Bezirksklasse, Herren:** Bedingt zum einen durch die Abgabe von zwei Spielern an die Dritte und zum anderen durch eine stark besetzte Bezirksklasse lautet das Ziel der 4. Mannschaft: Nichtabstiegsplatz. **Kreisklasse A, Herren:** Die eine verbliebene Mannschaft in der Kreisklasse A kämpft in der neuen Saison gegen den Nichtabstieg an. **Kreisklasse B, Herren:** "Vorne mitspielen" lautet das Saisonziel der 6. Mannschaft in der Kreisklasse B, was auch durchaus erreichbar zu sein scheint. **Kreisklasse C, Herren:** Nach einigen Jahren in der D-Klasse probiert sich Ottenaus 7. Mannschaft dieses Jahr in der C-Klasse, bei der anstelle von 4 mit 6 Akteuren gespielt wird. Saisonziel: vorderes Tabellendrittel. **Jugend:** Im Jugend- und Schülerbereich tritt die Sportvereinigung dieses Jahr mit fünf Mannschaften an: Mit den beiden verbliebenen letztjährigen Verbandsligaspielern Marlo Stoll und Levi Biedermann verstärkt um Spieler der Meistermannschaft der Jugend-Berzirksliga ist ein Platz unter den ersten fünf Mannschaften der Jungen-Landesliga für das 1. Jugendteam realistisch. Die 2. und 3. Jugend treten beide in der Bezirksliga an, wobei Erstere vorne mitspielen will und Letztere einen Platz im Mittelfeld anstrebt. Die mit sieben Jugendlichen in der Kreisklasse A gemeldete 4. Mannschaft plant mit einem Rang im unteren Mittelfeld. Die einzige Schülermannschaft mit einigen Neulingen erwartet man im vorderen Mittelfeld der Kreisklasse A.

Turnverein Sulzbach



Turnzwerge

Ab Do., 22. Sept., treffen sich die "Turnzwerge" wieder von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle Sulzbach zum gemeinsamen Singen, Spielen & Spaß haben. Wenn du auch Lust hast und zwischen 1 - 3 1/2 Jahre bist, dann schau doch einfach mal vorbei.

Schnupperturnen

Der Turnverein Sulzbach lädt alle Erstklässler und Neueinsteiger zum Schnupperturnen in der Turnhalle Sulzbach ein. Das Schnupperturnen für die Mädchen findet am Di., 20. Sept., von 17 bis 18.30 Uhr statt. Das Schnupperturnen für die Jungen findet am Mi., 21. Sept., von 18 bis 19.30 Uhr statt. Viele neue Turnerinnen und Turner sind erwünscht.



Wassonstnochinteressiert

Der Garten im September

Tipp: Heidekraut (*Erica gracilis*), das jetzt die Herbstsaison im Balkongarten einläutet, blüht lange, wenn es hell, luftig und immer feucht steht. Sind die Pflanzen einmal ballentrocken geworden, welken Blätter, Blüten, Knospen und ihre Schönheit ist vorbei. Im Zimmer verlieren die Pflanzen schnell ihre Farbe. Am besten eignet sich blühende Heide zum Bepflanzen von Balkonkästen und Kübeln auf der Terrasse.

Zwiebellaub nicht niedertreten

Die im aktuellen Gartenjahr gepflanzten und gesäten Zwiebeln sollten im Laufe des Septembers vollständig geerntet werden. Nach regenreichen Sommern ist das Laub der Zwiebeln oft noch grün, es kann nicht geerntet werden. Um die Reife der Zwiebeln zu beschleunigen, werden diese vorsichtig mit der Grabegabel angehoben. Dadurch zerreißt ein Teil der Wurzeln, die verminderte Wasserzufuhr leitet die Reifung ein.

Das früher oft angewandte Niedertreten des Laubs im Sommer ist nicht empfehlenswert. Es führt zur Notreife, was die Lagerfähigkeit der Zwiebeln stark beeinträchtigt. Geerntet wird, wenn das Laub vollkommen eingetrocknet ist. Die geputzten Zwiebeln sollen vier bis sechs Wochen lang an einem trockenen, luftigen Ort nachreifen. Anschließend kommen sie ins endgültige Lager, das trocken und kühl – aber frostfrei – sein muss.

Apfelernte – von Fall zu Fall

Die Kernobsternte beginnt, wenn sich die Früchte leicht lösen lassen. Im Erwerbsgartenbau gibt es zahlreiche Messmethoden, um den optimalen Pflücktermin zu bestimmen. Im Garten muss einfacher entschieden werden: Als Zeichen für den Beginn der Pflückreife (Baumreife) gilt das erste Abfallen gesunder, nicht „mädiger“ Früchte. In der Regel lassen sich dann die meisten Früchte durch Drehen mühelos vom Zweig ablösen.

Bei Fröhsorten kann ein etwas früherer Pflücktermin günstig sein, weil die Früchte dann weniger druckempfindlich sind. Der optimale Erntetermin ist nicht konstant, er kann nicht nach dem Kalender ermittelt werden. Die Reifefolge der verschiedenen Sorten untereinander bleibt dagegen relativ gleich – hier hilft ein Blick

in Sortentabellen.

Der optimale Termin für eine Sorte kann bis zu vier Wochen schwanken – je nach Witterung. Aber auch die Unterlage und die Anzahl der Früchte am Baum spielen eine Rolle.

Winterastern gründlich wässern

Erst mit dem herb-frischen Duft der Winterastern hält der Herbst endgültig Einzug in die Gärten und prözt dabei noch mal mit voller Farbenpracht. Winterastern lieben einen Standort in voller Sonne, der jedoch nicht zu exponiert sein sollte. Sie brauchen auch im September noch viel Wasser und Nährstoffe. Ist der Herbst zu trocken, entwickeln sich die Blüten der spät blühenden Astern nicht richtig. Beim Gießen sollten die Blätter möglichst trocken bleiben, um eine Infektion mit Mehltau und anderen Pilzkrankheiten zu vermeiden.

Um lange Freude an der Farbenpracht zu garantieren, benötigen hohe Sorten mit unzureichender Standfestigkeit eine Stütze. Winterastern eignen sich gut für den Schnitt und passen zu Sonnenhüten, Phlox, Gräsern, Silberkerze oder Goldrute.

Tulpen für die Winterblüte vorbereiten

Niedrige Tulpensorten ergeben ab Januar schöne Zimmerpflanzen, wenn Ende September starke Zwiebeln in Töpfe gepflanzt werden. Dazu eignen sich vor allem frühe Sorten. Als Substrat wird sandige Komposterde verwendet. Die Töpfe sollten so groß sein, dass zwischen Zwiebeln und Topfrand ein fingerdicker Rand verbleibt. Die Zwiebeln werden nur zwei Drittel tief in die Erde gesetzt, einmal kräftig angegossen und im Freiland in den Boden versenkt. Auf die Topfoberfläche kommt eine ordentliche Schicht Sand.

Ende November können die Tulpen wärmer gestellt, also ins Haus geholt werden. Ein geeigneter Standort ist ein kühler Kellerraum, da die Pflanzen immer noch dunkel stehen müssen. Regelmäßiges Wässern ist wichtig.

Ende Dezember ist es dann so weit: Die Tulpen kommen an ihren endgültigen Standort im Zimmer. Je kühler dort die Temperaturen sind, desto länger blühen die Tulpen.

Quelle:

Kaffee oder Tee,

Mo. - Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR